



**WILD
STADT**
festival

Programm in
dieser Ausgabe

 Stadt
Eberswalde

04/2024
24.05.2024
32. JAHRGANG

Amtsblatt
für die Stadt Eberswalde



AMTLICHER TEIL

- Informationen über die Beschlüsse der 48. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.04.2024 2
- Information über die Beschlüsse der 49. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25.04.2024 3
- Bekanntmachung über die Überlassung der Straße Christel-Brauns-Weg für den öffentlichen Verkehr 4
- Bekanntmachung Widmung öffentlicher Verkehrsflächen 5
- Wahlbekanntmachung 6
- Wahllokalszuordnung zur Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024 11
- Übersicht Wahllokale zur Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024 14
- Berichtigung der Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung der Stadt Eberswalde am 09. Juni 2024 vom 11.04.2024 (bekanntgemacht im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde, Ausgabe Nr. 03/2024) 15
- Bekanntmachung zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Sommerfelde der Stadt Eberswalde – Neuer Termin am 26.06.2024 15

NICHTAMTLICHER TEIL

- Mit und ohne „Strippe“ mobil: die neuen O-Busse der Barnimer Busgesellschaft 16
- Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde sucht neue Mitglieder 17
- Bürgerbudget 2025: Ideen für Dein Eberswalde! 17
- Neustart im Eberswalder „Eisensäuerling“ 18
- Waldstadt-Festival 19 - 22
- Eberswalde wächst! Feierliche Einweihung und Verkaufstart im neuen Wohngebiet am Christel-Brauns-Weg in Eberswalde 23
- zirkulierBAR – Das ist der H.I.T. aus Eberswalde 24
- Feierliche Verkehrsfreigabe der Cottbuser Straße 25
- Akademie 2. Lebenshälfte – Aus unseren aktuellen Angeboten 25
- Objekte erzählen Geschichte – Die Messerklinge aus dem 19. Jahrhundert 26
- Aktuelle Veranstaltungstipps 27
- Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Anfang Juli 2024 27
- Fotoausstellung „Alle Vögel sind schon da“ eröffnet 27
- Fraktionen und Beiräte 28 - 29
- Anzeigen 30 - 32

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Dr. Markus Mirschel // Redaktion: Dr. Markus Mirschel // Auflage: 22.500, ISSN 1436-3143, Titelbild: „Eisenbahnbrücke über den Finowkanal“ © Torsten Stapel // Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint in der Regel zehn Mal pro Jahr, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Verleger, Anzeigenannahme, Layout, Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel. 039931 579-0, info@wittich-sietow.de, www.wittich-sietow.de // Anzeigenteil: Seite 22 - 24. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Verteiler: Deutsche Post AG. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 05.07.2024.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der 48. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.04.2024

Vorlage: BV/1029/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

Vereinbarung über Ausgleichszahlungen Mittelverwendung zur Ertüchtigung von Sportstätten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 276/48/24

1. Der Hauptausschuss stimmt dem Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Vereinbarung über Ausgleichszahlungen an Städte und Gemeinden (Ausgleichsvereinbarung) mit der 50Hertz Transmission GmbH zu und beauftragt die Verwaltung die Vereinbarung abzuschließen.
2. Der Hauptausschuss stimmt der Vereinnahmung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 208.175,00 EURO, resultierend aus der Ausgleichsvereinbarung (Anlage 1) zu.
3. Der Hauptausschuss stimmt (unter der Voraussetzung des erfolgreichen Abschlusses der o.g. Ausgleichsvereinbarung) den überplanmäßigen Aufwendungen für das Vorhaben Sozialgebäude Westendstadion in Höhe von 208.175,00 EURO zu. Diese sollen dazu verwendet werden, eine neue Kegelbahn zu installieren und die dafür notwendigen planerischen und baulichen Voraussetzungen zu schaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, die gebotene Planung hierfür in Auftrag zu geben.

Vorlage: BV/1007/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

Öffentliches Ausschreibungsverfahren: Anschaffung einer Rückeraupe

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 277/48/24

Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Anschaffung einer Rückeraupe mit Seilwinde entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 80.000,00 EUR.

Vorlage: BV/1021/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Belieferung der Stadtverwaltung Eberswalde inklusive nachgeordneter Einrichtungen mit Druckerpatronen und Toner

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 278/48/24

Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Belieferung der Stadtverwaltung Eberswalde inklusive der nachgeordneten Einrichtungen, entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt ca. 73.780 €.

Vorlage: BV/1008/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

Öffentliches Ausschreibungsverfahren: Ersatzbeschaffung für 3 Fahrzeuge im Bauhof

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 279/48/24

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung von 3 Fahrzeugen durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 499.900,00 EUR.

Vorlage: BV/1032/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 67 - Bauhof

Öffentliches Ausschreibungsverfahren - Erstellung einer Forsteinrichtung für den Zeitraum 2025 – 2035

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 280/48/24

Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren für die Erstellung einer Forsteinrichtung für den Zeitraum



Vorlage: BV/1005/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
11 - Personalamt

Anpassung des Stellenplans

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 49/454/24**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Anpassung des Stellenplans 2024/2025 gemäß der als Anlage 1, Anlage 2 und Anlage 3 beigefügten Austauschseiten entsprechend § 9 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung-KomHKV).

Vorlage: BV/1027/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
83 - Zoo

Annahme von Sach- und Geldspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 49/455/24**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sach- und Geldspenden in Höhe von 112.000,00 € vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. für das Haushaltsjahr 2024 laut beigefügter Liste.

Vorlage: BV/0985/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Öffentliches Ausschreibungsverfahren von Reinigungsleistungen in den Gebäuden der Stadt Eberswalde vom 01.01.2025 bis 31.12.2028

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 49/456/24**
Der Bürgermeister wird beauftragt, das erforderliche Vergabeverfahren „Reinigungsleistung in den Gebäuden der Stadt Eberswalde im Zeitraum 01.01.2025 – 31.12.2028“ entsprechend der in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert für die gesamte Vergabe beträgt für den o. g. Zeitraum 6.612.753,43 €.

Vorlage: BV/1009/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren für den Ersatzneubau der Brücke im Zuge der Erich-Steinfurth-Straße in 16227 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 49/457/24**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung für den Ersatzneubau der Brücke im Zuge der Erich-Steinfurth-Straße in 16227 Eberswalde zu und beschließt den Bau.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu fertigen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das öffentliche Ausschreibungsverfahren für den Ersatzneubau der Brücke im Zuge der Erich-Steinfurth-Straße entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und den Bauauftrag zu erteilen. Das voraussichtliche Auftragsvolumen beträgt ca. 1.380.000,00 EUR.

Vorlage: BV/1015/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
65 - Tiefbauamt

Baubeschluss und öffentliches Ausschreibungsverfahren Ausbau der Saarstraße zwischen Max-Lull-Straße und Straße Ostender Höhen einschließlich Buswendestelle an der Straße Ostender Höhen in 16225 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 49/458/24**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung für den grundhaften Ausbau der Verkehrsanlage Saarstraße zwischen Max-Lull-Straße und Straße Ostender Höhen inklusive Wendestelle für den Bus an der Straße Ostender Höhen in 16225 Eberswalde zu und beschließt den Bau.
Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu fertigen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für den grundhaften Ausbau der Verkehrsanlage Saarstraße zwischen Max-Lull-Straße und Straße Ostender Höhen inklusive Wendestelle für den Bus an der Straße Ostender Höhen in 16225 Eberswalde entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 3.120.845,00 EUR.

Vorlage: BV/1034/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion DIE LINKE.

Livestream zur Stadtverordnetenversammlung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 49/459/24**
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Livestream/Ton- und Bildaufzeichnung und Upload der Stadtverordnetenversammlung ohne externe Dienstleister künftig durch Mitarbeiter des Familiengartens übernommen werden kann.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 26.04.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung über die Überlassung der Straße Christel-Brauns-Weg für den öffentlichen Verkehr

Gemäß Bebauungsplan Nr. 606 „Christel-Brauns-Weg“ wurde in der Gemarkung Finow, Flur 1, Flurstück 1687 (teilweise) die Verkehrsfläche „Christel-Brauns-Weg“ hergestellt. Die Lage der Verkehrsfläche ist im Übersichtsplan der Anlage dargestellt.

Die Verkehrsfläche wurde der Allgemeinheit zum Zeitpunkt der Verkehrsübergabe am 23.04.2024 für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt und gilt mit der Verkehrsübergabe als gewidmet (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 Baugesetzbuch i.V. mit § 6 Abs. 6 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG)).

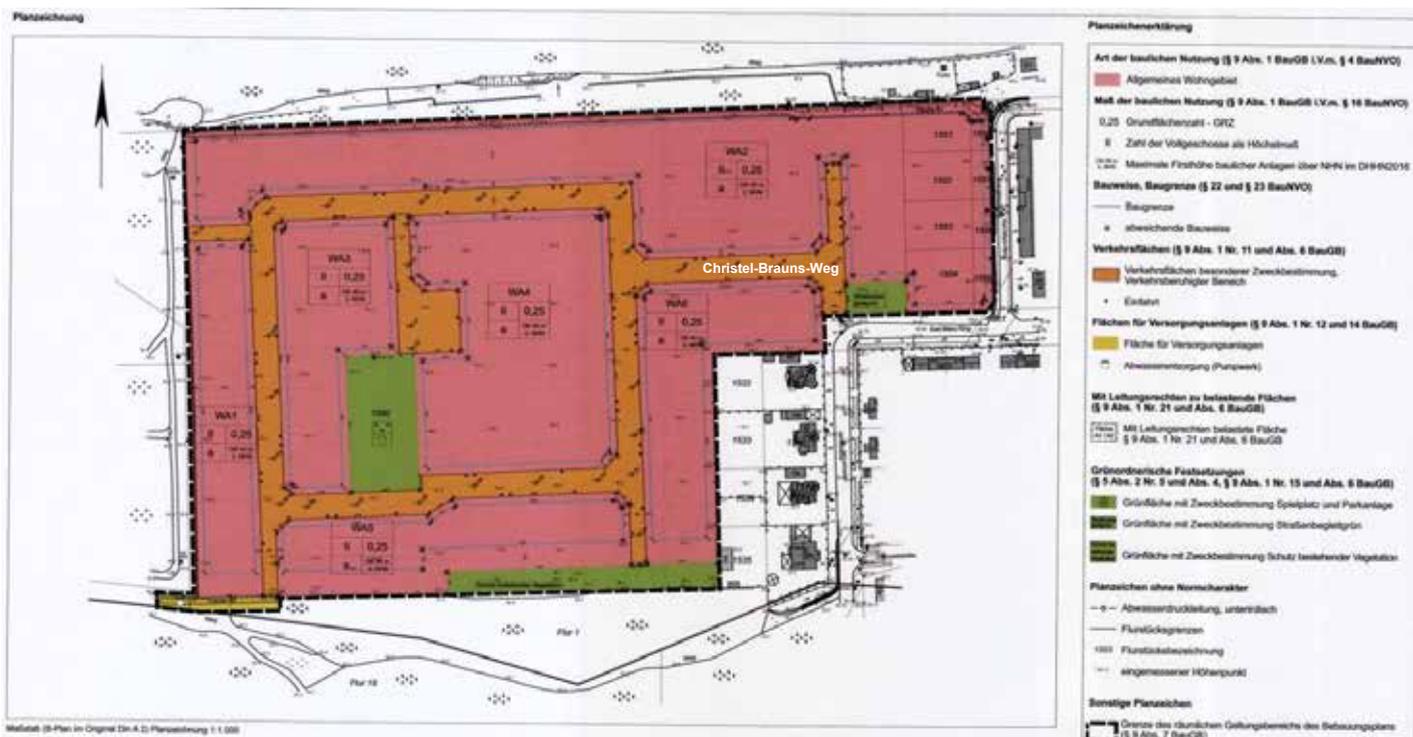
Die Verkehrsfläche erhält nach § 6 Abs. 6 BbgStrG die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird als Gemeindestraße eingestuft. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Eberswalde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Eberswalde - Der Bürgermeister -, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde einzulegen. Sollte die Frist durch Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Eberswalde, 24.04.2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister



Anlage zur Bekanntmachung Widmung Christel-Brauns-Weg - Übersichtsplan



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung Widmung öffentlicher Verkehrsflächen

Allgemeinverfügung

Gemäß § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, Nr. 15) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 09. Februar 2024 (GVBl. I/24 Nr. 16) wird nachfolgend näher bezeichnete Verkehrsfläche „Albert-Einstein Straße“ dem öffentlichen Verkehr als öffentliche Gemeindestraße gewidmet.

Bezeichnung der Straße

Albert-Einstein-Straße, Gemeindestraße

Gemarkung Eberswalde, Flur 4, Flurstücke 523, 533, 531 und 535

Die Lage der zu widmenden Flächen ist in der Anlage dargestellt. Die Widmung wird mit dem Beginn des Tages nach der Bekanntmachung wirksam. Gemäß § 6 Abs. 1 BbgStrG wird die Widmung hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Eberswalde.

Rechtsbehelfsbelehrung

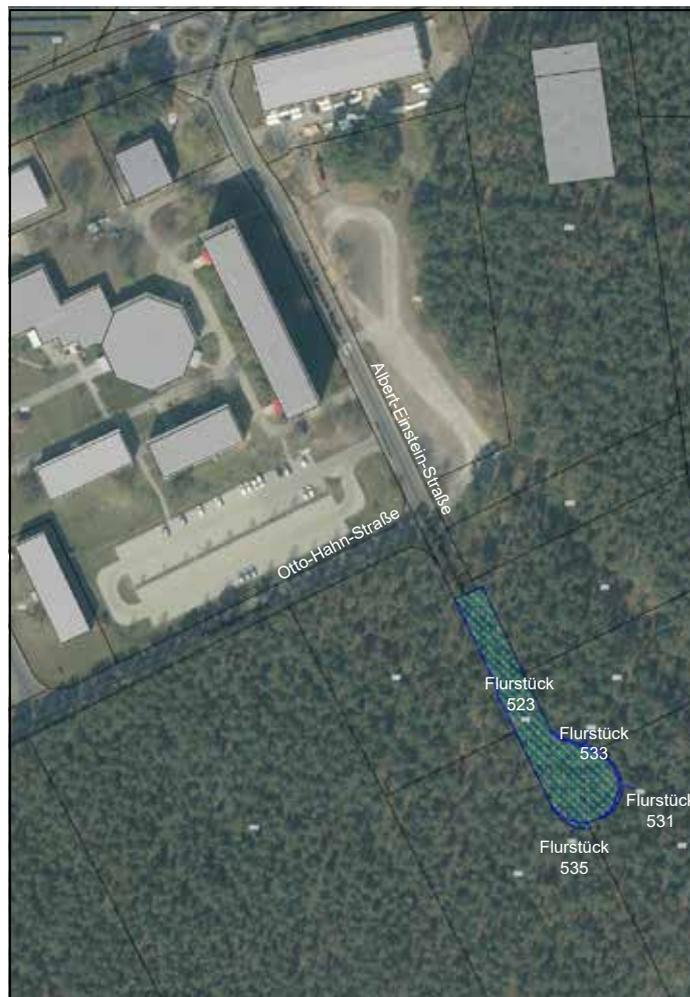
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Eberswalde - Der Bürgermeister -, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde einzulegen. Sollte die Frist durch Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Eberswalde, 26.04. 2024

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlagen

Anlage - Übersichtsplan



Anlage Übersichtsplan zur Bekanntmachung Widmung öffentlicher Verkehrsflächen Albert-Einstein-Straße Stadt Eberswalde



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister
Bürgeramt als Wahlbehörde

Wahlbekanntmachung

- Am 09.06.2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt.
Gleichzeitig finden im Land Brandenburg die Kommunalwahlen (Wahl der Kreistage, der Stadtverordnetenversammlungen/Gemeindevertretungen, der Ortsbeiräte und Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher sowie der ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen/Bürgermeister) statt.
- Die Wahlen dauern von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
- Die Stadt Eberswalde ist zu den verbundenen Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Barnim, zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde und zum Ortsbeirat des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung am 09.06.2024 in 37 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
Die 86 Briefwahlvorstände zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Wahl zum Europäischen Parlament und der Wahl zum Kreistag des Landkreises Barnim treten um 15:00 Uhr in der Kreisverwaltung Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, 16225 Eberswalde zusammen.
Die sechs Briefwahlvorstände zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde und der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung treten um 15:00 Uhr im Familiengarten, Hufeisenfabrik, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde zusammen.
- In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis zum 19.05.2024 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigte Person von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen kann. Jede wahlberechtigte Person kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen und welches auf ihrer Wahlbenachrichtigung abgedruckt ist.
Die wahlberechtigte Person hat ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, zur Wahl mitzubringen und sich auf Verlangen des Wahlvorstands über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
- Gewählt wird mit amtlich hergestellten, im Wahlraum bereitgehaltenen Stimmzetteln, die die im jeweiligen Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge enthalten.
- Bei der Wahl zum Europäischen Parlament hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung, die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort bzw. die Bezeichnung der Wahlvorschläge als Listen für einzelne Länder unter Angabe des Landes, für das der Wahlvorschlag aufgestellt ist oder gemeinsame Listen für alle Länder sowie jeweils die ersten zehn Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge mit Vor- und Familiennamen, Beruf oder Stand, Ort der Hauptwohnung sowie bei Bewerbern für gemeinsame Listen für alle Länder zusätzlich die Abkürzung des Landes, in dem der Ort der Wohnung liegt.
Der Stimmzettel enthält weiterhin rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlags einen leeren Kreis für die Kennzeichnung zur Stimmabgabe.
Die wählende Person gibt auf dem ihr ausgehändigten Stimmzettel ihre Stimme in der Weise ab, dass sie den Wahlvorschlag, dem ihre Stimme gelten soll, durch Ankreuzen des dazugehörigen Kreises zweifelsfrei kennzeichnet.
- Bei der Wahl zum Kreistag des Landkreises Barnim hat jede wahlberechtigte Person drei Stimmen.
Die wählende Person gibt auf dem ihr ausgehändigten Stimmzettel ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie den/die Namen der Bewerberin/des Bewerbers bzw. der Bewerber/innen, der/dem bzw. denen ihre Stimmen gelten soll, durch Ankreuzen des/der dazugehörigen Kreise/s zweifelsfrei kennzeichnet.

Die wählende Person kann

- einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
- ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein,
- ihre Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Es dürfen jedoch je Stimmzettel nicht mehr als drei Stimmen vergeben werden, da der Stimmzettel sonst ungültig ist.

- Bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde hat jede wahlberechtigte Person drei Stimmen.
Die wählende Person gibt auf dem ihr ausgehändigten Stimmzettel ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie den/die Namen der Bewerberin/des Bewerbers bzw. der Bewerber/innen, der/dem bzw. denen ihre Stimmen gelten soll, durch Ankreuzen des/der dazugehörigen Kreise/s zweifelsfrei kennzeichnet.

Die wählende Person kann

- einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
- ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein,
- ihre Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Es dürfen jedoch je Stimmzettel nicht mehr als drei Stimmen vergeben werden, da der Stimmzettel sonst ungültig ist.

- Bei der Wahl zum Ortsbeirat des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung hat jede wahlberechtigte Person drei Stimmen.
Die wählende Person gibt auf dem ihr ausgehändigten Stimmzettel ihre Stimmen in der Weise ab, dass sie den/die Namen der Bewerberin/des Bewerbers bzw. der Bewerber/innen, der/dem bzw. denen ihre Stimmen gelten soll, durch Ankreuzen des/der dazugehörigen Kreise/s zweifelsfrei kennzeichnet.

Die wählende Person kann

- einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
- ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein,
- ihre Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Es dürfen jedoch je Stimmzettel nicht mehr als drei Stimmen vergeben werden, da der Stimmzettel sonst ungültig ist.

- Die Stimmzettel müssen von der wahlberechtigten Person in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt zum Wahllokal, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts insbesondere ohne Störung der Ordnung und Ruhe möglich ist.

- Wahlberechtigte Personen, die für die Wahl zum Europäischen Parlament, zum Kreistag des Landkreises Barnim und/oder zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde einen Wahlschein beantragt und ausgestellt bekommen haben, können
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des ihnen zugeordneten und auf dem Wahlschein abgedruckten Wahlkreises, oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

Wahlberechtigte Personen, die für die Wahl zum Ortsbeirat des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung einen Wahlschein beantragt und ausgestellt bekommen haben, können

- durch Stimmabgabe in einem zum Ortsteil gehörenden Wahlbezirk, oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

- Die Erteilung eines Wahlscheines kann mündlich oder schriftlich, persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person bis zum

07.06.2024, 18:00 Uhr, bei der Wahlbehörde der Stadt Eberswalde unter Angabe von Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und sofern vorhanden, der genauen Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) der wahlberechtigten Person,

persönlich: seit 02.05.2024 während der nachfolgenden Zeiten

Montag: 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
am 07.06.2024: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Rathaus, Raum 206, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,

schriftlich: Stadt Eberswalde, Bürgeramt als Wahlbehörde, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,

online: www.eberswalde.de

per Telefax: 03334/64159,

per E-Mail: wahlbehoerde@eberswalde.de

beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind nicht zu lässig.

14. Zur Durchführung der Briefwahl erhält die wahlberechtigte Person

- für die Wahl zum Europäischen Parlament einen weißen Wahlschein, einen weißen amtlichen Stimmzettel, einen weißen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen hellroten Wahlbriefumschlag;
- für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Barnim einen gelben Wahlschein, einen cremefarbenen amtlichen Stimmzettel, einen cremefarbenen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen gelben Wahlbriefumschlag;
- für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde einen hellgrünen Wahlschein, einen hellblauen amtlichen Stimmzettel, einen hellgrauen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen hellgrünen Wahlbriefumschlag;
- für die Wahl zum Ortsbeirat des Ortsteils-Clara-Zetkin-Siedlung einen hellgrünen Wahlschein, einen fliederfarbenen amtlichen Stimmzettel, einen hellgrauen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen hellgrünen Wahlbriefumschlag.

Die Briefwahl wird von der wahlberechtigten Person in folgender Weise ausgeübt:

- sie kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den jeweiligen Stimmzettel der Wahl, für die sie wahlberechtigt ist, legt den Stimmzettel/die Stimmzettel unbeobachtet in den jeweiligen amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen,
- sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem jeweiligen Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl,
- sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den jeweiligen amtlichen Wahlbriefumschlag und verschließt diesen,
- sie übersendet den/die Wahlbrief/e durch die Post gesondert an die zuständige, auf dem Wahlbriefumschlag/auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle so rechtzeitig, dass der/die Wahlbrief/e spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr dort eingeht/eingehen. Der/die Wahlbrief/e wird/werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der/die Wahlbrief/e kann/können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag/auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stelle persönlich abgegeben werden.

Wer des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Behinderung gehindert ist, die (Brief)wahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfeleistung beschränkt sich auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung. Eine Hilfeleistung,

die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht, ist unzulässig.

Die Hilfsperson hat durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

15. Holt die wahlberechtigte Person den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde im Rathaus der Stadtverwaltung Eberswalde, Raum 206, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde persönlich ab, so hat sie Gelegenheit, die Briefwahl eben dort an Ort und Stelle auszuüben.

16. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht für jede Wahl nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine die wahlberechtigte Person vertretende Person ist unzulässig. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; wobei bereits der Versuch strafbar ist (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

17. Alle Wahlräume sind barrierefrei zu erreichen.

18. Blinde und sehbehinderte Menschen können sich zur Kennzeichnung ihres Stimmzettels einer Wahlschablone bedienen. Die Wahlschablone wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt und ist anzufordern beim:

*Blinden- und Sehbehinderten-Verband Brandenburg e. V.
Straße der Jugend 114
03046 Cottbus
Telefonnummer: 0355-22549*

19. Die Wahlen zu den Ortsbeiräten in den Ortsteilen Sommerfelde, Spechthausen und Tornow erfolgen gemäß § 15 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde in einer Bürgerversammlung im jeweiligen Ortsteil.

Ortsteil	Datum	Uhrzeit	Ort der Bürgerversammlung
Tornow	17.06.2024	18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Tornow, Hinterstraße 17a
Spechthausen	24.06.2024	18:00 Uhr	Restaurant „Waldhof“, Spechthausen 39
Sommerfelde	26.06.2024	18:00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10

Der Ortsbeirat wählt anschließend aus seiner Mitte die Ortsvorsteherin/den Ortsvorsteher.

20. In der Anlage zu dieser Bekanntmachung werden die Stimmzettel zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde und zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung bekannt gemacht.

Eberswalde, den 02.05.2024

Im Auftrag
Schwipper
Leiter Bürgeramt

Anlage:

- Stimmzettel für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde des Wahlkreises 1
- Stimmzettel für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde des Wahlkreises 2
- Stimmzettel für die Wahl des Ortsbeirats im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung
- Übersicht der einzurichtenden Wahlräume und die entsprechende Straßenzuordnung



Stimmzettel

für die Wahl zum Ortsbeirat am 09. Juni 2024 im Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung der Stadt Eberswalde

Sie haben 3 Stimmen: (X) (X) (X)

Sie können alle drei Stimmen **einer einzigen** Person geben.
 Sie können Ihre drei Stimmen aber auch auf **mehrere** Personen **desselben** Wahlvorschlags oder **verschiedener** Wahlvorschläge verteilen.
Bitte beachten Sie:
 Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig!

3 Alternative für Deutschland	AfD	BVB / FREIE WÄHLER Eberswalde	BVB / FREIE WÄHLER Eberswalde	25 Einzelwahlvorschlag Neye
Seifert, Marco Feinwerkmechanikermeister Geburtsjahr: 1974	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Dietterle, Oskar Lehrer Geburtsjahr: 1955	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	Neye, Randy Polizeivollzugsbeamter Geburtsjahr: 1977
		Ludwig, Matthias Verkaufsberater Geburtsjahr: 1983	Baade, Marek Angestellter Geburtsjahr: 1975	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
		Ludwig, Matthias Verkaufsberater Geburtsjahr: 1983	Baade, Marek Angestellter Geburtsjahr: 1975	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

R M H S C M

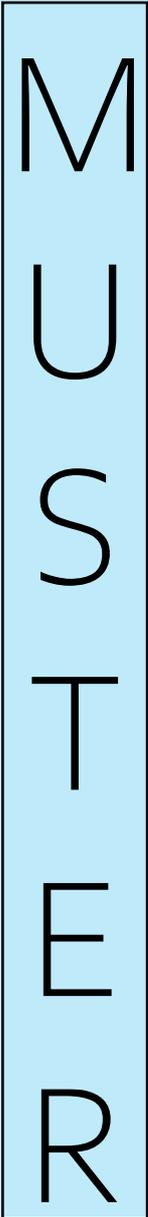


Stimmzettel

für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 09. Juni 2024 in Eberswalde - Wahlkreis 2

Sie haben 3 Stimmen: (X) (X) (X)
Sie können alle drei Stimmen einer einzigen Bewerberin oder einem einzigen Bewerber geben, und Bewerberinnen aus dem selben Wahlvorstand oder verschiedener Wahlvorschläge verteilen.
Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmungen ungültig!

Table with 11 columns: Party Name, Candidate Name, Birth Date, Party Name, Candidate Name, Birth Date, Party Name, Candidate Name, Birth Date, Party Name, Candidate Name, Birth Date. Includes parties like CDU, SPD, FDP, Die Linke, etc.



Wahllokalzuordnung zur Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024

Anschrift	„zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung“
Straße	Hausnummer
Alexander-von-Humboldt-Straße	alle
Ackerstraße	alle
Ahornstraße	alle
Akazienweg	alle
Alfred-Dengler-Straße	alle
Alfred-Nobel-Straße	alle
Alte Straße	alle
Alte Tongrube	alle
Alte Ziegelei	alle
Altenhofer Straße	1 - 53
Altenhofer Straße	62 - 83
Am Eichwerder	alle
Am Finowkanal	alle
Am Flugplatz	alle
Am Graben	alle
Am Kanal	alle
Am Kesselberg	alle
Am Krankenhaus	alle
Am Markt	alle
Am Nonnenfließ	alle
Am Paschenberg	alle
Am Pfingstberg	alle
Am Pfuhl	alle
Am Rohrpfuhl	alle (außer 43)
Am Rohrpfuhl	43
Am Sonnenhang	alle
Am Stadion	alle
Am Stadtpark	alle
Am Tempelberg	alle
Am Treidelsteig	alle
Am Waldrand	alle
Am Wasserfall	alle
Am Wasserturm	alle
Am Zainhammer	alle
Ammonstraße	alle
An den Kummkehlen	alle
An den Platanen	alle
An der Barnimer Heide	alle
An der Feldmark	alle
An der Friedensbrücke	alle
An der Rüster	alle
An der Schwärze	alle
Angermünder Chaussee	alle
Angermünder Straße	alle
Anhöhe Eisengießerei	alle
Anne-Frank-Straße	alle
Asterweg	alle
August-Bebel-Straße	alle
Bahnhofsring	alle
Bahnhofstraße	alle

Anschrift	„zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung“
Straße	Hausnummer
Bärbel-Wachholz-Weg	alle
Barnimer Straße	alle
Barnimhöhe	alle
Barschgrube	alle
Beeskower Straße	1
Beeskower Straße	7 - 13
Beethovenstraße	alle
Bergerstraße	alle
Bergeshöh	alle
Bergstraße	alle
Bernauer Heerstraße	alle
Biesenthaler Straße	alle
Birkenweg	alle
Blumenweg	alle
Blumenwerderstraße	alle
Boldtstraße	alle
Bollwerkstraße	alle
Brachlowstraße	alle
Brandenburger Allee	alle
Brauers Berg	alle
Brautstraße	alle
Breite Straße	1 - 13 b
Breite Straße	14 - 63
Breite Straße	64 - 71 b
Breite Straße	104 - 114
Breite Straße	115 - 139
Breite Straße	140 - 143
Britzer Straße	alle
Brückenstraße	alle
Brunnenstraße	alle
Brunoldstraße	alle
Buchenweg	alle
Carl-von-Ossietzky-Straße	alle
Choriner Straße	alle
Clara-Zetkin-Weg	alle
Coppistraße	alle
Cöthener Straße	alle
Cottbuser Straße	alle
Dahlenweg	alle
Danckelmannstraße	alle
Dannenberger Straße	alle
Dannenberger Weg	alle
Dorfstraße	alle
Dr.-Gillwald-Höhe	alle
Dr.-Zinn-Weg	alle
Drahthammer Schleuse	alle
Drehnitzstraße	alle
Ebersberger Straße	alle
Eberswalder Straße	1 - 40
Eberswalder Straße	41 - 87
Eberswalder Straße	90 - 107
Eberswalder Straße	121 - 160
Eberswalder Straße	161 - 198
Ecksteinstraße	alle
Eichendorffstraße	alle
Eichwerderstraße	alle
Einigkeit	alle
Eisenbahnstraße	5 - 26

030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum, Haus 11
028: Finow, WHG
019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
021: BBV, Grundschule Schwärzensee
030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
012: Ostend, Kita „Spielhaus“
028: Finow, WHG
035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum, Haus 11
026: Finow, Grundschule
016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
012: Ostend, Kita „Spielhaus“
034: Mitte, Kita „Sonnenschein“
002: Westend, Jugendclub Stino
009: Mitte, Rathaus
026: Finow, Grundschule
021: BBV, Grundschule Schwärzensee
029: Finow, Wasserwerk
009: Mitte, Rathaus
010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
009: Mitte, Rathaus
010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
013: Leibnizviertel, Integrationskita „Kinderland“
015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
013: Leibnizviertel, Integrationskita „Kinderland“
002: Westend, Jugendclub Stino
027: Finow, Grundschule
006: Mitte, Haus Schwärzetal
002: Westend, Jugendclub Stino
016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
006: Mitte, Haus Schwärzetal
018: BBV, Kita „Gestiefelter Kater“
017: Nordend, Kita „Kinderparadies“
023: Finow, Hauptfeuerwache
037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
017: Nordend, Kita „Kinderparadies“
006: Mitte, Haus Schwärzetal
011: Ostend, Kita „Spielhaus“
032: Tornow, Feuerwache
027: Finow, Grundschule
016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
017: Nordend, Kita „Kinderparadies“
023: Finow, Hauptfeuerwache
003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
011: Ostend, Kita „Spielhaus“
023: Finow, Hauptfeuerwache
027: Finow, Grundschule
029: Finow, Wasserwerk
035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum, Haus 11
030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
009: Mitte, Rathaus
015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio



Anschrift	„zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer;
Straße	Hausnummer Einrichtung“
Eisenbahnstraße	29 - 80 034: Mitte, Kita „Sonnenschein“
Eisenbahnstraße	81 - 102 005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Eisenhammerstraße	alle 003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Erich-Mühsam-Straße	alle 006: Mitte, Haus Schwärzetal
Erich-Schuppan-Straße	alle 009: Mitte, Rathaus
Erich-Steinurth-Straße	alle 028: Finow, WHG
Erich-Weinert-Straße	alle 026: Finow, Grundschule
Ernst-Abbe-Straße	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Eschenweg	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Falkenberger Straße	alle 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Feldstraße	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Feldweg	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Fichtestraße	alle 030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Finstenwalder Straße	alle 019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Flämingsstraße	alle 022: BBV, Grundschule Schwärzensee
Fliederallee	alle 030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Fliedenweg	alle 017: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Fontanestraße	alle 030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Försterei Kahlenberg	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Forststraße	alle 023: Finow, Hauptfeuerwache
Frankfurter Allee	alle 020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
Franz-Brüning-Straße	alle 027: Finow, Grundschule
Franz-Müller-Straße	alle 012: Ostend, Kita „Spielhaus“
Freienwalder Straße	1 - 20 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Freienwalder Straße	21 - 39 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Freienwalder Straße	41 - 73 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Freienwalder Straße	74 - 78 031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
Freienwalder Straße	79 - 86 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Freudenberger Straße	alle 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Friedhofstraße	alle 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Friedrich-Ebert-Straße	alle 005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Friedrich-Engels-Straße	alle 007: Mitte, Kita „Sonnenschein“
Fritz-Pehlmann-Straße	alle 003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Fritz-Reuter-Straße	alle 030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Fritz-Weineck-Straße	1 - 14 027: Finow, Grundschule
Fritz-Weineck-Straße	15 - 49 025: Finow, Gymnasium
Gartenstraße	alle 028: Finow, WHG
Gartenweg	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Georg-Friedrich-Hegel-Straße	alle 015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Georg-Herwegh-Straße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Georgstraße	alle 015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Gerichtsstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Gersdorfer Straße	alle 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Gertraudenstraße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Geschwister-Scholl-Straße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Goethestraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Grabowstraße	alle 008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Grenzstraße	alle 023: Finow, Hauptfeuerwache
Grenzweg	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Große Hufen	alle 012: Ostend, Kita „Spielhaus“
Grüner Weg	alle 028: Finow, WHG
Grünstraße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Gubener Straße	alle 019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.

Anschrift	„zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer;
Straße	Hausnummer Einrichtung“
Gustav-Hirsch-Platz	alle 028: Finow, WHG
Gutenbergstraße	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Hangweg	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Hans-Marchwitza-Straße	alle 026: Finow, Grundschule
Hardenbergstraße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Hausberg	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Havellandstraße	alle 022: BBV, Grundschule Schwärzensee
Heckelberger Straße	alle 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Heckenweg	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Heegermühler Schleuse	alle 028: Finow, WHG
Heegermühler Straße	alle 001: Westend, Sportzentrum Westend
Heidestraße	alle 004: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Heideweg	alle 028: Finow, WHG
Heimatstraße	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Heinrich-Heine-Straße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Heinrich-Hertz-Straße	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Heinrich-Mann-Straße	alle 030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Heinrich-Rau-Straße	alle 029: Finow, Wasserwerk
Hermann-Prochnow-Straße	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Hindersinstraße	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Hinterstraße	alle 032: Tornow, Feuerwache
Hohenfinower Straße	alle 012: Ostend, Kita „Spielhaus“
Höhenweg	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Industriestraße	alle 029: Finow, Wasserwerk
Jägerstraße	alle 029: Finow, Wasserwerk
Jahnstraße	alle 026: Finow, Grundschule
Jenny-Marx-Weg	alle 017: Nordend, Kita „Kinderparadies“
John-Schehr-Straße	alle 030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Jüdenstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Käthe-Niederkirchner-Straße	alle 029: Finow, Wasserwerk
Kantstraße	alle 034: Mitte, Kita „Sonnenschein“
Karl-Bach-Straße	alle 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Karl-Hahne-Weg	alle 012: Ostend, Kita „Spielhaus“
Karl-Klay-Straße	alle 004: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Karl-Liebknecht-Straße	alle 007: Mitte, Kita „Sonnenschein“
Karl-Marx-Platz	1 - 6 009: Mitte, Rathaus
Karl-Marx-Platz	7 - 11 007: Mitte, Kita „Sonnenschein“
Karl-Marx-Platz	13 - 14 009: Mitte, Rathaus
Karl-Marx-Ring	alle 026: Finow, Grundschule
Karl-Schindhelm-Weg	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Karlsruwer Weg	alle 032: Tornow, Feuerwache
Kastanienallee	alle 026: Finow, Grundschule
Kastanienweg	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Käthe-Kollwitz-Straße	alle 036: Nordend, Kita „Nordlicht“
Kiefernweg	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Kirchstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Kleine Drehnitzstraße	alle 023: Finow, Hauptfeuerwache
Kleine Hufen	alle 012: Ostend, Kita „Spielhaus“
Kleines Berg	alle 028: Finow, WHG
Kolonie Klein Ahlbeck	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Kopernikusring	alle 023: Finow, Hauptfeuerwache
Kreuzstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Kruger Straße	alle 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Kupferhammer Schleuse	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Kupferhammerweg	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Kurt-Göhre-Straße	alle 003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Kurze Straße	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Kyritzer Straße	alle 022: BBV, Grundschule Schwärzensee
Lärchenweg	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Lausitzer Straße	alle 019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Lehmannshof	alle 027: Finow, Grundschule

Anschrift	„zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer;
Straße	Hausnummer Einrichtung“
Leibnizstraße	alle 013: Leibnizviertel, Integrationskita „Kinderland“
Lessingstraße	alle 006: Mitte, Haus Schwärzetal
Leuenberger Wiesen	alle 035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum, Haus 11
Lichterfelder Bruch	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Lichterfelder Straße	alle 023: Finow, Hauptfeuerwache
Lichterfelder Weg	alle 015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Lieper Straße	alle 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Ligusterweg	alle 030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Lindenpark	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Lindenstraße	alle 029: Finow, Wasserwerk
Ludwig-Sandberg-Straße	alle 007: Mitte, Kita „Sonnenschein“
Mäckersee	alle 028: Finow, WHG
Magdalenenstraße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Marienstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Marienwerderstraße	alle 003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Mauerstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Max-Haftka-Straße	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Max-Lull-Straße	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Max-Planck-Straße	alle 015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim
Mertensstraße	alle 008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Michaelisstraße	alle 005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Mozartstraße	alle 026: Finow, Grundschule
Mückestraße	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Mühlenstraße	alle 028: Finow, WHG
Nagelstraße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Nauener Straße	alle 022: BBV, Grundschule Schwärzese
Naumannstraße	alle 002: Westend, Jugendclub Stino
Nelkenweg	alle 017: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Neue Steinstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Neue Straße	alle 017: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Neuer Platz	alle 029: Finow, Wasserwerk
Neuwerk Ost	alle 028: Finow, WHG
Neuwerkstraße	alle 028: Finow, WHG
Oderberger Straße	alle 036: Nordend, Kita „Nordlicht“
Oderbruchstraße	alle 021: BBV, Grundschule Schwärzese
Ostender Höhen	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Oststraße	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Otto-Nuschke-Straße	alle 003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Pappelallee	alle 029: Finow, Wasserwerk
Paul-Bollfraß-Straße	alle 002: Westend, Jugendclub Stino-
Paul-Radack-Straße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Paul-Trenn-Straße	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Pfeilstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Philipp-Semmelweis-Str.	alle 029: Finow, Wasserwerk
Platz der Jugend	alle 024: Finow, Gymnasium
Poratzstraße	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Poststraße	alle 027: Finow, Grundschule
Potsdamer Allee	4 - 44 021: BBV, Grundschule Schwärzese
Potsdamer Allee	45 - 69 020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
Potsdamer Allee	71 - 77 019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Prenzlauer Straße	3 - 44 021: BBV, Grundschule Schwärzese
Prenzlauer Straße	46 - 52 020: BBV, Sporthalle Am Heidewald
Puschkinstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Querweg	alle 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft

Anschrift	„zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer;
Straße	Hausnummer Einrichtung“
Rudolf-Breitscheid-Straße	1 - 29 007: Mitte, Kita „Sonnenschein“
Rudolf-Breitscheid-Straße	31 - 100 008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Ragöser Mühle	alle 017: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Ragöser Schleuse	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Rathenower Straße	alle 022: BBV, Grundschule Schwärzese
Ratzeburgstraße	alle 009: Mitte, Rathaus
Raumerstraße	alle 008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Ringstraße	1 - 13 025: Finow, Gymnasium
Ringstraße	14 - 33 026: Finow, Grundschule
Ringstraße	34 - 66 025: Finow, Gymnasium
Ringstraße	67 - 184 024: Finow, Gymnasium
Robert-Koch-Straße	alle 014: Leibnizviertel, Integrationskita „Kinderland“
Rosa-Luxemburg-Straße	alle 036: Nordend, Kita „Nordlicht“
Rosenberg	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Roseneck	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Rosengrund	alle 016: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Rudolf-Virchow-Straße	alle 013: Leibnizviertel, Integrationskita „Kinderland“
Ruhlaer Straße	1 - 17 006: Mitte, Haus Schwärzetal
Ruhlaer Straße	18 - 28 008: Mitte, Gymnasium
Ruhlaer Straße	(alle geraden Hausnr.) „Alexander von Humboldt“
Ruhlaer Straße	19 - 29 006: Mitte, Haus Schwärzetal
Ruhlaer Straße	(alle ungeraden Hausnummern)
Ruhlaer Straße	31 - 59 008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Salomon-Goldschmidt-Straße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Saarstraße	1 - 45 011: Ostend, Kita „Spielhaus“
Saarstraße	46 - 83 012: Ostend, Kita „Spielhaus“
Saarstraße	84 - 118 037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Scheeringerstraße	alle 030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Schicklerstraße	alle 005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Schillerstraße	alle 006: Mitte, Haus Schwärzetal
Schlehenweg	alle 032: Tornow, Feuerwache
Schleusenstraße	alle 013: Leibnizviertel, Integrationskita „Kinderland“
Schmidtstraße	alle 027: Finow, Grundschule
Schneiderstraße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Schönholzer Straße	alle 027: Finow, Grundschule
Schöpfungurter Straße	1 - 30 001: Westend, Sportzentrum Westend
Schöpfungurter Straße	31 - 67 003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Schorfneidestraße	alle 018: BBV, Kita „Gestiefelter Kater“
Schubertstraße	alle 035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum, Haus 11
Schulstraße	alle 027: Finow, Grundschule
Schwappachweg	alle 008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“
Schweizer Straße	alle 010: Mitte, Grundschule Bruno-H.-Bürgel, Sporthalle
Senftenberger Straße	alle 019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Siedlerweg	alle 029: Finow, Wasserwerk
Simonstraße	alle 026: Finow, Grundschule
Sommerfelder Chaussee	alle 031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
Sommerfelder Siedlung	alle 031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
Sommerfelder Straße	alle 012: Ostend, Kita „Spielhaus“
Sonnenweg	alle 036: Nordend, Kita „Nordlicht“
Spechthausen	alle 033: Spechthausen, Feuerwache
Spechthausener Straße	alle 023: Finow, Hauptfeuerwache
Spreewaldstraße	alle 019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Stadtsee	alle 017: Nordend, Kita „Kinderparadies“
Stecherschleuser Weg	alle 011: Ostend, Kita „Spielhaus“



Anschrift			Anschrift		
Straße	Hausnummer	„zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung“	Straße	Hausnummer	„zugeordnetes Wahllokal Wahllokalnummer; Einrichtung“
Steinfurter Straße	alle	001: Westend, Sportzentrum Westend	Werbelliner Straße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Steinstraße	alle	009: Mitte, Rathaus	Westendweg	alle	018: BBV, Kita „Gestiefelter Kater“
Straße des Friedens	alle	028: Finow, WHG	Wiedemannstraße	alle	035: Südend, Cafeteria im Behördenzentrum, Haus 11
Strausberger Straße	alle	018: BBV, Kita „Gestiefelter Kater“	Wieseneck	alle	036: Nordend, Kita „Nordlicht“
Struvenberger Straße	alle	011: Ostend, Kita „Spielhaus“	Wiesenstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Talweg	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft	Wiesenweg	alle	032: Tornow, Feuerwache
Templiner Straße	alle	021: BBV, Grundschule Schwärzensee	Wildparkstraße	alle	004: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Teuberstraße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule	Wilhelm-Matschke-Straße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule
Thomas-Mann-Straße	alle	029: Finow, Wasserwerk	Wilhelmstraße	alle	034: Mitte, Kita „Sonnenschein“
Töpferstraße	alle	009: Mitte, Rathaus	Winkelstraße	alle	028: Finow, WHG
Tornower Dorfstraße	alle	032: Tornow, Feuerwache	Wittstocker Straße	alle	021: BBV, Grundschule Schwärzensee
Tornower Straße	alle	012: Ostend, Kita „Spielhaus“	Wolfswinkel	alle	023: Finow, Hauptfeuerwache
Triftstraße	alle	003: Westend, Karl-Sellheim-Schule	Wolfswinkler Straße	alle	028: Finow, WHG
Tschaikowskistraße	alle	012: Ostend, Kita „Spielhaus“	Zickenberg	alle	032: Tornow, Feuerwache
Uckermarkstraße	alle	018: BBV, Kita „Gestiefelter Kater“	Ziegelstraße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Straße	alle	002: Westend, Jugendclub Stino	Zieglerallee	alle	029: Finow, Wasserwerk
Werner-Seelenbinder-Straße	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“	Zimmerstraße	alle	005: Mitte, Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
Waldesruh	alle	017: Nordend, Kita „Kinderparadies“	Zu den Drehnitzwiesen	alle	018: BBV, Kita „Gestiefelter Kater“
Waldfrieden	alle	036: Nordend, Kita „Nordlicht“	Zu den Tannen	alle	031: Sommerfelde, Dorfgemeinschaftshaus
Waldstraße	alle	012: Ostend, Kita „Spielhaus“	Zum Anger	alle	037: Ostend, Barnimer Dienstleistungsgesellschaft
Waldweg	alle	017: Nordend, Kita „Kinderparadies“	Zum Grenzfließ	alle	019: BBV, Bildungseinrichtung Buckow e.V.
Walter-Kohn-Straße	alle	004: Westend, Karl-Sellheim-Schule	Zum Oder-Havel-Kanal	alle	030: Clara-Zetkin-Siedlung, Feuerwache
Walther-Rathenau-Straße	alle	034: Mitte, Kita „Sonnenschein“	Zum Samithsee	alle	029: Finow, Wasserwerk
Walzwerkstraße	alle	028: Finow, WHG	Zum Schwärzensee	alle	022: BBV, Grundschule Schwärzensee
Wassertorbrücke	alle	017: Nordend, Kita „Kinderparadies“			
Webers Ablage	alle	029: Finow, Wasserwerk			
Weinbergstraße	alle	008: Mitte, Gymnasium „Alexander von Humboldt“			
Weite Umgebung	alle	015: Leibnizviertel, Oberstufenzentrum II Barnim			

Übersicht Wahllokale zur Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024

Wahllokal	Anschrift	Wahllokal	Anschrift
Wahllokal 001	Sportzentrum Westend Heegermühler Straße 69a 16225 Eberswalde	Wahllokal 010	Grundschule Bruno-H.-Bürgel Sporthalle Breite Straße 69 16225 Eberswalde
Wahllokal 002	Jugendclub Stino Heegermühler Straße 2 16225 Eberswalde	Wahllokal 011	Kita „Spielhaus“ Tornower Straße 62 16225 Eberswalde
Wahllokal 003	Karl-Sellheim-Schule Wildparkstraße 1 16225 Eberswalde	Wahllokal 012	Kita „Spielhaus“ Tornower Straße 62 16225 Eberswalde
Wahllokal 004	Karl-Sellheim-Schule Wildparkstraße 1 16225 Eberswalde	Wahllokal 013	Integrationskita „Kinderland“ Robert-Koch-Straße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 005	Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio Puschkinstraße 13 16225 Eberswalde	Wahllokal 014	Integrationskita „Kinderland“ Robert-Koch-Straße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 006	Haus Schwärzetal Weinbergstraße 6a 16225 Eberswalde	Wahllokal 015	Oberstufenzentrum II Barnim Alexander-von-Humboldt-Straße 40 16225 Eberswalde
Wahllokal 007	Kita „Sonnenschein“ August-Bebel-Straße 41 16225 Eberswalde	Wahllokal 016	Kita „Kinderparadies“ Neue Straße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 008	Gymnasium „Alexander von Humboldt“ Werner-Seelenbinder-Straße 3 16225 Eberswalde	Wahllokal 017	Kita „Kinderparadies“ Neue Straße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 009	Rathaus Breite Straße 41-44 16225 Eberswalde	Wahllokal 018	Kita „Gestiefelter Kater“ Schorfheidestraße 11 16227 Eberswalde

Wahllokal	Anschrift
Wahllokal 019	Bildungseinrichtung Buckow e.V. Spreewaldstraße 20/22 16227 Eberswalde
Wahllokal 020	Sporthalle Am Heidewald Frankfurter Allee 44 16227 Eberswalde
Wahllokal 021	Grundschule Schwärzeseesee Kyritzer Straße 29 16227 Eberswalde
Wahllokal 022	Grundschule Schwärzeseesee Kyritzer Straße 29 16227 Eberswalde
Wahllokal 023	Hauptfeuerwache Eberswalder Straße 41a 16227 Eberswalde
Wahllokal 024	Gymnasium Finow Fritz-Weineck-Straße 36 16227 Eberswalde
Wahllokal 025	Gymnasium Finow Fritz-Weineck-Straße 36 16227 Eberswalde
Wahllokal 026	Grundschule Finow Schulstraße 1 16227 Eberswalde
Wahllokal 027	Grundschule Finow Schulstraße 1 16227 Eberswalde
Wahllokal 028	WHG Dorfstraße 9 16227 Eberswalde
Wahllokal 029	Wasserwerk Am Stadtpark 18 16227 Eberswalde
Wahllokal 030	Feuerwache Ortsteil Clara-Zetkin-Siedlung John-Schehr-Straße 24a 16227 Eberswalde
Wahllokal 031	Dorfgemeinschaftshaus Ortsteil Sommerfelde Zu den Tannen 10 16225 Eberswalde
Wahllokal 032	Feuerwache Ortsteil Tornow Hinterstraße 18 16225 Eberswalde
Wahllokal 033	Feuerwache Ortsteil Spechthausen Spechthausen Nr. 10 16225 Eberswalde
Wahllokal 034	Kita „Sonnenschein“ August-Bebel-Straße 41 16225 Eberswalde
Wahllokal 035	Cafeteria im Behördenzentrum Haus 11 Ecksteinstraße 6 16225 Eberswalde
Wahllokal 036	Kita „Nordlicht“ Neue Straße 13 16225 Eberswalde
Wahllokal 037	Barnimer Dienstleistungsgesellschaft Ostender Höhen 70 16225 Eberswalde

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Berichtigung der Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung der Stadt Eberswalde am 09. Juni 2024 vom 11.04.2024 (bekanntgemacht im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde, Ausgabe Nr. 03/2024)

Für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Clara-Zetkin-Siedlung der Stadt Eberswalde am 09. Juni 2024 in der Stadt Eberswalde wird die Bekanntmachung vom 11.04.2024 wie folgt berichtigt.
Der Wahlvorschlag mit der Ziffer 1 trägt die neue Ziffer 3,
der Wahlvorschlag mit der Ziffer 2 trägt die neue Ziffer 5,
der Wahlvorschlag mit der Ziffer 3 trägt die neue Ziffer 24,
der Wahlvorschlag mit der Ziffer 4 trägt die neue Ziffer 23, und
der Wahlvorschlag mit der Ziffer 5 trägt die neue Ziffer 25.

Daraus ergibt sich Folgendes:

Wahlvorschlag

3 Alternative für Deutschland **AfD**
Seifert, Marco, Feinwerkmechanikermeister, Geburtsjahr: 1974

5 BVB / **BVB /**
FREIE WÄHLER Eberswalde **FREIE WÄHLER Eberswalde**
Dietlerle, Oskar, Lehrer, Geburtsjahr: 1955

23 Einzelwahlvorschlag Ludewig
Ludewig, Matthias, Verkaufsberater, Geburtsjahr: 1983

24 Einzelwahlvorschlag Baade
Baade, Marek, Angestellter, Geburtsjahr: 1975

25 Einzelwahlvorschlag Neye
Neye, Randy, Polizeivollzugsbeamter, Geburtsjahr: 1977

Eberswalde, den 24.04.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung zur Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Sommerfelde der Stadt Eberswalde – Neuer Termin am 26.06.2024

Mit Bekanntmachung vom 25.03.2024 wurde der Termin für die Wahl des Ortsbeirats des Ortsteils Sommerfelde der Stadt Eberswalde auf den 19.06.2024 um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10, 16225 Eberswalde bestimmt (bekanntgemacht im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde, Ausgabe Nr. 03/2024). Dieser Termin wird aufgehoben.

Als neuer Termin wird
Mittwoch, der 26.06.2024 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10, 16225 Eberswalde bestimmt.

Des Weiteren bleiben die inhaltlichen Regelungen aus der Bekanntmachung vom 25.03.2024 bestehen.

Eberswalde, den 23.04.2024

gez. Wincierz
Wahlleiter



Mit und ohne „Strippe“ mobil: die neuen O-Busse der Barnimer Busgesellschaft

Moderne, klimafreundliche und soziale Mobilität ist ein Eckpfeiler der Eberswalder Stadtentwicklung. Die dahingehenden Ziele der Stadtverwaltung sind unter anderem im „Mobilitätsplan 2030+“ formuliert.

Dabei ist die Stadt Eberswalde schon seit Jahrzehnten Vorreiter auf diesem Gebiet: Bereits seit November 1940 rollt in Eberswalde der kraftstoffsparende O-Bus über die Straßen. Damit gehört Eberswalde zu einem von lediglich drei verbliebenen Oberleitungsbusnetzen in Deutschland. Der Großteil des öffentlichen Nahverkehrs der Stadt wird über diese Busstruktur geleistet. Betreiber ist die Barnimer Busgesellschaft, welche am 18. April 2024 zwei neue Exemplare des Trollino 18 O-Busses der Marke Solaris vorstellen konnte. Bürgermeister Götz Herrmann nahm die neuen Fahrzeuge, welche unter anderem die Linie 910 im Stadtverkehr zwischen Eberswalde-Südend und Finowfurt unterstützen sollen, gemeinsam mit Landrat Daniel Kurth und BBG-Geschäftsführer Frank Wruck in Augenschein. „Der O-Bus gehört zu Eberswalde wie Spritzkuchen und Goldschatz, er ist sowohl Wahrzeichen als auch touristische Attraktion und identifikationsstiftendes Kultobjekt. Von den Eberswalderinnen



Fotos: Stadt Eberswalde / Markus Mischel

Einer der neuen Trollino 18 O-Busse der Marke Solaris.

und Eberswaldern gerne auch umgangssprachlich als ‚Strippenbus‘ bezeichnet, bringt er uns schon seit Jahrzehnten bequem von A nach B im Stadtgebiet. Diese raffinierte Form der Fortbewegung gilt es zu erhalten und so freue ich mich sehr über die neuen Fahrzeuge bei der Barnimer Busgesellschaft“, so Bürgermeister Götz Herrmann. Die beiden Busse gehören zur vierten und

damit neuesten Generation. Neben einem zeitgemäßen Design und diversen technischen Neuerungen überzeugen die Trollinos vor allem durch ihre höhere Reichweite im Akkubetrieb, also außerhalb des Oberleitungsnetzes. So können sich die Busse am „Kleinen Stern“ in Finow von der Oberleitung abkoppeln und den Rest der Strecke durch die Nachbargemeinde im Akkubetrieb weiterfahren.



(v.l.n.r.) Frank Wruck, Geschäftsführer der Barnimer Busgesellschaft (BBG); Daniel Kurth, Landrat Barnim; Götz Herrmann, Bürgermeister Stadt Eberswalde vor einem der neuen O-Busse.

Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde sucht neue Mitglieder

Der Seniorenbeirat der Stadt Eberswalde sucht dringend neue Mitglieder, da ein großer Teil des aktuellen Beirats aus Altersgründen in der nächsten Wahlperiode ausscheiden wird.

Senioreninnen und Senioren stellen einen wachsenden Bevölkerungsanteil dar. In Eberswalde sind 25% der Einwohnerinnen und Einwohner (Stand März 2024) älter als 65 Jahre. Der Seniorenbeirat ermöglicht die aktive Beteiligung am kommunalpolitischen Geschehen in unserer Stadt. Als Gremium mit beratender Funktion unterstützt der Seniorenbeirat die Arbeit der Stadtverordneten. So sind in allen Fachausschüssen Beiratsmitglieder vertreten, um sich für die

Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren einzusetzen.

Dabei arbeitet der Seniorenbeirat parteipolitisch unabhängig und konfessionsübergreifend. Er organisiert sich selbst und entscheidet seine Haltungen eigenverantwortlich. Die Tätigkeit im Seniorenbeirat ist ehrenamtlich. Für die Teilnahme an den Ausschusssitzungen wird eine Aufwandsentschädigung nach Satzung gewährt. Die Beiratssitzungen finden einmal monatlich statt und sind öffentlich.

Mitglied werden kann jede und jeder, einzige Voraussetzungen: man muss älter als 50 Jahre und Einwohnerin beziehungsweise Einwohner von Eberswalde sein. Die potenzielle Mitgliedschaft wird der Stadt-

verordnetenversammlung vorgeschlagen. Diese entscheidet und beruft das Mitglied in den Beirat.

Nehmen Sie bei Interesse gerne mit uns Kontakt auf, informieren Sie sich unverbindlich bei einer Beiratssitzung (27.5., 24.6., 15.7.) Gerade zum Ende der Berufstätigkeit ist das Ehrenamt im Seniorenbeirat eine tolle Möglichkeit, in selbst bestimmtem Umfang aktiv zu sein, neue Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, seine Stadt mitzugestalten, Erfahrungen zu teilen und interessante Mitmenschen kennenzulernen.

**Im Auftrag des Seniorenbeirates
Dr. Charlotte Canditt
Vorsitzende**



Symbolbild

Kontakt:

Stadt Eberswalde
Frau Tabea Westphal-Radisch
Amt für Generationen, Sport und
Integration
t.westphal-radisch@eberswalde.de
03334 / 64-222

Frau Dr. Charlotte Canditt
Vorsitzende des Seniorenbeirates
charlotte.canditt@web.de
03334 / 526097
0152 / 53940430
Post:
Seniorenbeirat, Puschkinstraße 13,
16225 Eberswalde



Wo bleibt dein
Vorschlag?

Wir brauchen
deine Idee bis zum
30. Juni

EBERSWALDER BÜRGERBUDGET

Alle Vorschläge und Informationen unter
www.eberswalde.de/buergerbudget



oder Tel. 0 33 34 - 64 200

Machen Sie mit!



Stadt
Eberswalde

Ideen für Dein Eberswalde!

Beim Bürgerempfang der Stadt Eberswalde wurde die heiße Phase für das diesjährige Bürgerbudget eingeläutet.

„Bereits zum 13. Mal rufen wir alle Eberswalderinnen und Eberswalder dazu auf, beim Bürgerbudget Ideen für unsere Stadt einzureichen. Bislang konnten insgesamt 1.150.000,00 € Euro auf Grund zahlreicher Vorschläge in die Gestaltung unserer Stadt Eberswalde investiert werden“, so Maik Berendt, Kämmerer der Stadt Eberswalde.

Für unser 13. Bürgerbudget, über das beim „Tag der Entscheidung“ am 7. September 2024 abgestimmt wird, können noch bis zum 30. Juni 2024 Vorschläge eingereicht werden.

„Beim Abstimmungsort wird es in diesem Jahr eine Veränderung geben. Der ‚Tag der Entscheidung‘ 2024 geht in die Innenstadt. In diesem Jahr findet die Abstim-

mung zum Eberswalder Bürgerbudget im Paul-Wunderlich-Haus statt“, informiert der Kämmerer.

An dem Zeitfenster für die Abstimmung wird sich dadurch nichts ändern. Es kann, wie gewohnt, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr vor Ort abgestimmt werden. Wie in den Jahren zuvor wird im Vorfeld eine Online-Abstimmung möglich sein. Aber erst einmal heißt es bis zum 30. Juni 2024 Ideen sammeln, Vorschläge einreichen und die Entwicklung unserer Stadt mitgestalten.



**Ihre Ideen und
Vorschläge sind
uns herzlich willkommen - rund
um die Uhr unter
www.eberswalde.de/vorschlagen!**

Neustart im Eberswalder „Eisensäuerling“

Lange war es still im Pavillon „Eisensäuerling“ auf dem zentral gelegenen Eberswalder Marktplatz. Das auffällige Gebäude wird seit 2015 von der Stadt Eberswalde als Kiosk vermietet.

Im März 2016 konnte ein Mietvertrag mit der BB Märkische Handelsgesellschaft mbH, besser bekannt als „Eberswalder Wurst“ geschlossen werden. Einige Zeit betrieb sie selbst einen bei den Eberswalderinnen und Eberswaldern beliebten Imbiss im „Eisensäuerling“. Aus personellen Gründen, die sich durch die Widrigkeiten, welche die Corona-Pandemie mit sich brachte noch verschärften, sah sich das Unternehmen schließlich gezwungen, den gastronomischen Service vorerst einzustellen. Doch man hielt an dem Objekt fest und versuchte, unterstützt von der Stadt Eberswalde, lange Zeit einen direkten Betreiber zu finden.

Seit dem 25. April 2024 ist nun endlich Schluss mit Leerstand im „Eisensäuerling“. Denn durch den in Lissabon geborenen André von Marenholtz Grade kommt wieder Leben in den Imbiss. Der 2008 nach Deutschland gekommene Herr von Marenholtz Grade dürfte für die Eberswalderinnen und Eberswalder kein unbekanntes Gesicht sein, hat er seine portugiesischen Spezialitäten unter dem Namen „Taska Toska“ doch bereits auf dem Eberswalder Wochenmarkt angeboten. Jetzt ist der freundliche Markthändler von der iberischen Halbinsel sozusagen „sesshaft“ geworden und wird als Untermieter sein Sortiment, aber auch etablierte Produkte der „Eberswalder Wurst“ über die Theke reichen. „Ich bin langsam in einem Alter, wo ich nicht mehr bei Wind und Wetter auf Märkten stehen möchte“,



Fotos: Stadt Eberswalde / Florian Heilmann

Herr von Marenholtz Grade zeigt Bürgermeister Götz Herrmann den Imbiss.

so von Marenholtz Grade. Im Dezember 2023 war er an die Stadt Eberswalde herangetreten und bat um Unterstützung bei seiner Standortsuche. Bürgermeister Götz Herrmann gratulierte dem Gastronomen zur feierlichen Eröffnung.

„Die Reduzierung oder am besten Beseitigung von Leerstand haben wir uns als Stadtverwaltung ganz oben auf die sprichwörtlichen Fahnen geschrieben. Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir nun eine solche ‚Win-Win-Lösung‘ für unseren ‚Eisensäuerling‘ und alle Beteiligten finden konnten. Ich weiß, dass der Imbiss nicht nur den Einwohnerinnen und Einwohnern sehr fehlte, auch die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben ihn als willkommene Anlaufstelle für die Mittagspause schmerzlich vermisst“, so das Stadtoberhaupt mit einem Augenzwinkern. Seinen kultigen Namen verdankt der „Eisensäuerling“ übrigens einem gleichnamigen „erfrischenden Tafelgetränk“, welches man an der Schwelle zum 20. Jahrhundert aus dem Wasser der Eberswalder Königsquelle herstellte. Diese wurde so im Andenken an den preußischen König Friedrich Wilhelm III. benannt, weil dieser im Jahr 1821 aus dem Brunnen getrunken haben soll. Ein zeitgenössisches Werbeblatt kann im Museum der Stadt Eberswalde besichtigt werden.



31. MAI – 01. JUNI

EBERSWALDE

2024

WALD STADT festival



PROGRAMMÜBERSICHT

LIVE – MUSIK, KULTUR UND SPASS

31. MAI

STADTPROMENADE

OPENING NIGHT

18.00 Uhr Eröffnung

durch Bürgermeister Götz Herrmann und Gäste

18.15 – 19.45 Uhr Freddy Fischer & His Cosmic Rocktime Band

Niemand weiß Soul, Disco und deutsche Texte so gnadenlos zeitlos und mitreißend zu präsentieren wie Freddy Fischer und seine unglaubliche Cosmic Rocktime Band.

20.15 – 21.45 Uhr NEEVE

NEEVE ist die aufstrebende Newcomer-Band aus Stuttgart, die mit ihrer mitreißenden modernen Indie-Pop-Musik und ihren ehrlichen Texten über gesellschaftlich wichtige Themen Aufmerksamkeit erregt.

22.00 – 01.00 Uhr Schuppen-Disco

mit DJ Jogi, DJ Bodo und DJ Ringo

01. JUNI

MARKTPLATZ/HAUPTBÜHNE

10.00 Uhr Eröffnung des Waldstadt-Festivals

durch Bürgermeister Götz Herrmann, Daniel Kurth (Landrat), Prof. Dr. Matthias Barth (Präsident HNEE), Volkmar Grätsch (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Barnim) und die Waggon-Komödianten. Moderation: Joanna Jambor

10.30 – 11.30 Uhr Musikschule Barnim

Konzert mit drei verschiedenen Ensembles:

Laut/Stark

Die noch junge Marching-Group „Laut/Stark“ macht ihrem Namen alle Ehre. Die sechs Trommler aus Eberswalde orientieren sich an amerikanischen Drumcorpses sowie Drumcovern.

Stabeel

Rock, Pop und auch mal eine Loopstation! Die Band „Stabeel“ versucht sich an verschiedensten Genres, ohne sich dabei stilistisch verbiegen zu müssen.

Jazzvocal-Ensemble

Hier treffen spannende Harmonien auf tolle Arrangements von Klassikern, wobei neben der Klavierbegleitung die Stimmen der Sänger*innen zum Zuhören und Mitwippen einladen.

11.45 – 12.15 Uhr Brass2Go

Brass2Go - ein energiegeladener Mix aus New Orleans Groove, Disco Hits sowie Evergreens aus Pop und Rock. Stylish in ihren roten Anzügen präsentiert die deutsche Band Brass2Go ein Allround-Paket.

12.30 – 14.00 Uhr Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

Unter der musikalischen Leitung von Urs-Michael Theus präsentiert das Orchester seine große musikalische Vielfalt unter dem Motto „Viva la Musica – Es lebe die Musik“ mit dem Tenor Brendan Sliger. In einem unterhaltsamen Programm für Jung und Alt erklingen Evergreens wie „Eviva España“, „Berliner Luft“ und „Viva la vida“ sowie Melodien aus populärer Klassik, Operetten, Filmen und Musicals.

14.30 – 15.30 Uhr Clown Herzchen & Co.

Spiele, Mitmachaktionen für Kinder und vieles mehr.

15.45 – 16.00 Uhr Besuch aus dem Eberswalder Zoo

Zoodirektorin Paulina Ostrowska mit tierischer Begleitung im Interview mit Joanna Jambor

16.00 – 17.00 Uhr NNF Dance Company / Tanzsalon Zippel

Präsentation von verschiedenen Shownummern: LATIN-SHOW (Profi-Show), Tabea Hassan (Live-Gesang plus Tänzerinnen), PACHAMAMA (Ausschnitte aus dem Tanztheater), MICHAEL JACKSON SHOW (Teilnehmer aus Hip-Hop-Kursen).

17.00 – 17.45 Uhr Eastside Fun Crew

Die Kinder- und Jugendgruppe des HVD Nordbrandenburg zeigt einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire.

18.00 – 19.30 Uhr Like Us

Mit einer einzigartigen Kombination aus sorgsam ausgewählten Hits der 70er bis 2000er sorgt die Liveband Like Us für eine großartige Stimmung. Guter Sound und grandiose Stimmung vereint zu einem einmaligen Gesamtpaket.

19.30 – 20.30 Uhr Eröffnung Antenne Party-Tour

Mitreißende Musik der 70er, 80er und die schönste Musik zum Tanzen.

20.30 – 22.00 Uhr RAUM27

Die junge aufstrebende Band, bestehend aus Tristan und Mathis, bietet einen energiegeladenen Hybrid-Pop und überzeugt mit einem markanten Gesang.

22.00 – 01.00 Uhr Die Antenne Party-Tour

Die Antenne-Party Tour geht weiter.

ALTSTADTCARÉE

10.00 – 19.00 Uhr Marktstände

Buntes Markttreiben mit Kunsthandwerk und Spielstraße.

10.00 – 19.00 Uhr Museum

Offenes Museum 10 bis 19 Uhr inklusive Schatzsuche für Kinder, Eintritt frei.

15.30 – 16.00 Uhr con passione

Das Eberswalder Flötenorchester präsentiert einige Stücke aus ihrem Repertoire.

#waldstadtfestival

STADTPROMENADE

12.00 – 19.00 Uhr Finowkanal-Fahrten mit der Funtensee

12.30 – 13.00 Uhr Eröffnung

Eröffnung der Bühne mit der Marching Band Brass2Go, Moderation: Josie Herbelschmidt

13.00 – 14.00 Uhr Kombo Kalèsch

Bringt seit 2019 Menschen zum Tanzen. Dafür wird eine wilde Mischung aus schrillum Klezmer und balkanischem Umpa-Umpa serviert, abgeschmeckt mit einer Prise Chanson und mediterraner Folklore.

14.30 – 15.30 Uhr Vera Thaxton

Vera Thaxton ist eine vielseitige Künstlerin aus Eberswalde. Als leidenschaftliche Sängerin und Songwriterin bereichert sie schon seit über 10 Jahren die verschiedensten Anlässe mit ihrer Stimme.

16.00 – 17.00 Uhr Rosa Hölger

Rosa Hölger ist eine experimentierfreudige Liedermacherin mit starken Texten und einer freien Stimme zwischen Punk, Zartheit und Klassik.

18.00 – 19.00 Uhr Soffie

Mit fetten Beats und noch fetteren Vocals richtet Newcomerin Soffie in ihren deutschen Texten den Blick ins Innere und erschafft dabei einen Raum, in dem Platz zum Emotional-Sein und gleichzeitig Tanzen ist.

19.30 – 20.30 Uhr Tristan Bruschi

Großartige Popmusik mit Tiefgang, aber keine Scheu vor der großen Geste und Harmonie. Das zeichnet die Songs von Tristan Bruschi aus.

21.00 – 22.00 Uhr Futurebae

Futurebae kombiniert elektronische 80s-Einflüsse, sphärische Trap-Sounds und R&B zu einem ästhetischen Klangbild. Sommerliche Dancefloor-Vibes und Pop-Ohrwürmer laden hier nicht nur zum Tanzen, sondern auch zum Fühlen ein.

22:00 – 01.00 Uhr Marijke

House, Funk, Disco und Techno

MICHAELISSTRASSE

10.30 – 19.00 Uhr Kreiswerke/ Fitnessstudio Injoy

Die Kreiswerke und das Fitnessstudio Injoy laden zum Informieren und Mitmachen ein: BARshare, Barnim Energie, Abfallquiz, Fahrzeuge der KIS, zirkulierBar und Finizio.

10.30 – 19.00 Uhr Familienfest Sparkasse

Die Sparkasse Barnim lädt ein zu einem Kinderfest voller Spaß, Spiele und Abenteuer für die ganze Familie. Highlights: 3. Sparkasse Barnim eSPORTcup, Bullenreiten, Kinderschminken, Kletterturm, Bastelstraße, Hüpfburgen.

PAUL-WUNDERLICH-HAUS

11.00 – 12.00 Uhr Festival des Glaubens

Ökumenischer Gottesdienst, Familienshow „Wer sucht, der findet.“ mit Clown Mr. Kläuschen und Band

12.30 – 13.30 Uhr Ich und Herr Meyer

Das aus den Kinderradios und KiKA bekannte Kids-Pop-Duo ICH & HERR MEYER aus Berlin spielt ihr energiegeladenes Familienkonzert zumeist als klassische Pop Band mit Gitarre, Bass, Schlagzeug und Keyboards.

14.00 – 14.30 Uhr Pianist Albrecht Gieseler

Weltbekannte Melodien aus den Bereichen Rock/Pop, Musical, Film und Jazz neu interpretiert.

14.30 – 15.30 Uhr Schlagwerk Voermans

Vom Klangholz bis zur Kesselpauke, von verschiedensten Trommelarten bis zu Vibra- und Marimbaphon – Maren und Mark Voermans entlocken den Schlaginstrumenten ebenso wie kleinsten Alltagsgegenständen faszinierende Klänge und mitreißende Rhythmen. (für Kinder ab 6 Jahren)

16.00 – 16.30 Uhr Pianist Albrecht Gieseler

Lebendige Interpretationen bekannter Melodien auf dem Klavier.

16.30 – 18.30 Uhr Staatskapelle Berlin

Das Bläserquintett der Staatskapelle Berlin spielt mit der Besetzung von Thomas Beyer, Gregor Witt, Tibor Reman, Axel Grüner und Mathias Baier vier klassische Stücke.

18.30 – 19.00 Uhr Pianist Albrecht Gieseler

Ausklang mit Pianomusik.

KIRCHHANG

12.00 – 12.30 Uhr

„Die Spieluhr“ Ein-Frau-Show

Eine Spieldosenpuppe weigert sich, sich weiter im Kreis zu drehen und bricht Barrieren. Frech, keck und lebensfreudig, mit klassischer Musik und Ballett, lässt sie das Publikum nach ihrer Nase tanzen.

13.15 – 14.00 Uhr Josie an der Gitarre

Ganz dicht dran! Lieder zum Zuhören und Mitsingen.

14.00 – 14.30 und 16.15 – 16.45 Uhr

„Die Spieluhr“ Ein-Frau-Show

Mit viel Spaß, lässt sie das Publikum nach ihrer Nase tanzen.

15.00 – 16.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr Boardwalk Theater

- „Opus Furore“ / Comedy-Akrobatik und verrückte Jonglage
- Herr Konrad „Kommt Zeit, Konrad“ / ein Werf- und Fangarbeiter mit überirdischem Wortwitz
- Holiday on Delay „Giselle la Pearl“ am Meer / Comedy

RATZEBURGSTRASSE

11.30 – 22.00 Uhr Save Your Culture e.V.

DJs aus dem Hause SYC und LUKINS mit: Bombina Bombina, Onklmatze, Nicolas Schmus, Dominique Xander, Marlon, Paons, Mattes K, Idaam.



MARIA-MAGDALENIEN-KIRCHE

10.00 – 17.00 Uhr Erzählzelt und Flohmarkt

Rund um die Maria-Magdalenen-Kirche.

12.00 – 17.00 Uhr

Ort der Stille und Raumerfahrung, Besichtigung und Turmbesteigungen

Im Innenraum der Kirche.

12.00 – 19.00 Uhr Zucht & Zucker legt auf

Schallplatten and more



GOETHESTRASSE

Fahrradparkplatz EWE/Kinderkarussell

10.00 – 19.00 Uhr Mieterfest der WHG

Jede Menge Spiel und Spaß für alle! Freuen Sie sich auf ein lustig-buntes Impro-Theater von Rumpelmärchen, Popcorn, Kinderschminken, viele Mitmach-, Rate- und Geschicklichkeits-Aktionen, wie z. B. Mini-Auto-Parkour, Torwandschießen und vieles, vieles mehr. Interessant wird's auch an den WHG-Info-Ständen.

10.00 – 19.00 Uhr

Johanniter/Freiwillige Feuerwehr



Buntes Angebot der Johanniter, Freiwilligen Feuerwehr und Verkehrswacht

10.30 Uhr Guten Morgen Eberswalde

Diesmal im Rahmen des Mieterfests der 1893.

10.30 – 19.00 Uhr Mieterfest der 1893

Lasst euch auf eine Zeitreise ein und taucht in andere Epochen ab.

10.30 – 19.00 Uhr THW zum Anfassen

Technisches Hilfswerk Eberswalde mit Einsatzfahrzeug zum Anfassen und Aktionen zum Ausprobieren.

MIKADOWÄLDCHEN

10.30 – 19.00 Uhr Zooschule

Mit Info- und Mitmachstand der Zooschule sowie Schafen des Parsteiner Hofes Schwalbennest zum Streicheln.



FRIEDRICH-EBERT-STRASSE

10.00 – 01.00 Uhr Food-Meile

Speisen und Getränke aller Art.



14.00 – 01.00 Uhr Musikprogramm AStA (HNEE)

14.00 – 15.00 Uhr	P&F Blues Company Rythem & Blues, Rock, Soul, Funk
15.30 – 16.30 Uhr	Churai Indy Pop
17.00 – 18.00 Uhr	Fennis & Friends Reggae-Rap
18.30 – 19.30 Uhr	SUPERBIEN Latin-Pop-Punk
20.00 – 21.00 Uhr	Rosa Sieht Rot Blumenpunk
21.30 – 22.30 Uhr	Flocke Indie-Rap
23.00 – 00.00 Uhr	RÜYA Dreampop
00.00 – 01.00 Uhr	Brass Riot Brass, Punk, Techno, Jazz

HNEE

10.00 – 17.00 Uhr Hochschulinformationstag

Präsentationen aller Studien- und Weiterbildungsangebote der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), Informationen zur Finanzierung eines Studiums über BAföG und Stipendien, Führungen über den Waldcampus (13:15 und 16 Uhr) und durch den Forstbotanischen Garten (17:15 Uhr) sowie Verleihung des Engagement-Preises (17 Uhr). Das vollständige Programm ist unter hit.hnee.de zu finden.

ab 17.00 Uhr Campusfest

House, Funk und Downtempo im Innenhof und zwischen 22.00 – 5.00 Uhr das Nachtprogramm auf vier weiteren Floors mit Techno, House, Goldies, Trance, Breakbeat, D'n'B, Reggaeton, Funk, Disco und Psy.



PARK AM WEIDENDAMM

11.00 – 17.00 Uhr Tag der Vereine

Eröffnung durch Bürgermeister Götz Herrmann.

Der „Tag der Vereine“ erstreckt sich über den Park am Weidendamm – eine Vielzahl an Eberswalder Vereinen, Initiativen und ehrenamtlichen Organisationen präsentieren sich. Ein buntes Programm sowie viele individuelle Angebote aus der Eberswalder Vereinslandschaft erwartet die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher.



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

#waldstadtfestival

Eberswalde wächst! Feierliche Einweihung und Verkaufsstart im neuen Wohngebiet am Christel-Brauns-Weg in Eberswalde

Im Eberswalder Ortsteil Finow hat sich eine Brachfläche durch viel städtisches Engagement in ein fertiges Baugebiet verwandelt.

Am 23. April 2024 eröffneten Bürgermeister Götz Herrmann und die Baudezernentin und Erste Beigeordnete Anne Fellner zusammen mit vielen Wegbereitern und -bereiterinnen sowie beteiligten Firmen das neue Baugebiet am Christel-Brauns-Weg. Einen ganz besonderen Höhepunkt bildete zudem die Einweihung des Weges selbst. Zusammen mit der Familie Brauns enthüllte das Stadtoberhaupt ein frisch gestaltetes und gestelltes Straßenschild mit den Lebensdaten von Frau Dr. Christel Brauns. Die Stadtverordneten hatten sich im Jahre 2018 ganz klar dazu bekannt, die neu zu bauende Straße nach der in Eberswalde geborenen und sozial engagierten Kinderärztin zu benennen.

Vor gut einem Jahr fand auf dem ehemaligen Kasernengelände im Ortsteil Finow der symbolische erste Spatenstich statt.¹ Das neue Wohngebiet ist nun fertig erschlossen und die Stadt Eberswalde beginnt im Zuge dessen mit der Vermarktung der insgesamt 57 provisionsfrei zu verkaufenden Baugrundstücke. 19 davon können im sogenannten Einheimischenmodell² erworben werden. Alle Informationen sowie die Verfahrensmodalitäten sind auf der Webseite der Stadt Eberswalde unter www.eberswalde.de/start/bauen-und-wohnen zu finden. Die Bauausführung erfolgte durch die STS Schwedter Tief- und Straßenbau GmbH, die Planung oblag der Firma IPROconsult (Niederlassung Berlin). Für das neue Wohngebiet wurden etwa 523 m neue Straße inkl. Anlagen zur Regenwasserversickerung, Zufahrten zu den Grundstücken, eine Stra-

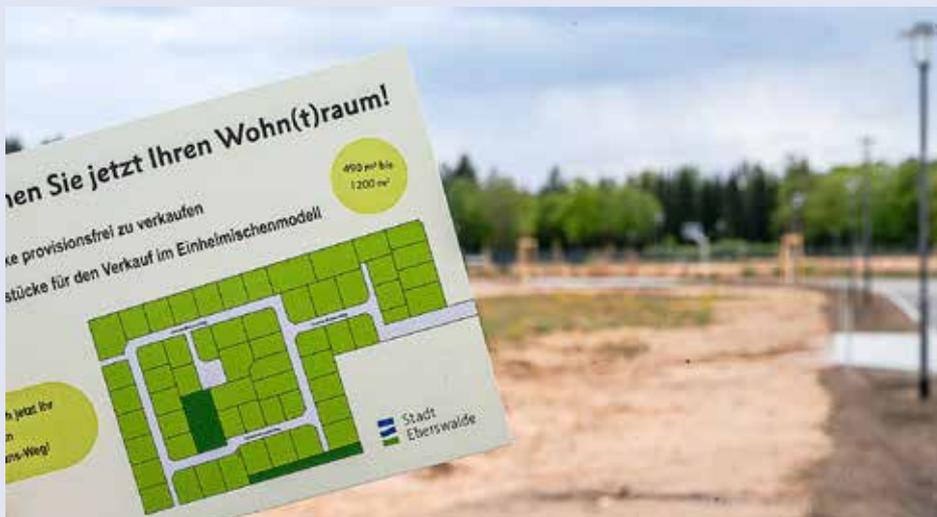


Einweihung des Christel-Brauns-Wegs: (v.l.n.r.) Bürgermeister Götz Herrmann, Herr Dr. Christian Brauns und Herr Manfred Brauns.

ßenbefassung aus Granit, ein Spielplatz, eine Fläche mit Basketballkorb sowie die Anlagen zur Ver- und Entsorgung der Grundstücke inklusive einem Abwasserpumpwerk errichtet.

Das neue Wohngebiet bietet das Beste aus zwei Welten – Moderne und Naturnähe. Um für die Zukunft aufgestellt zu sein, berücksichtigte die Stadt Eberswalde Wasser speichernde und vorhaltende Maßnahmen und erschloss das Wohngebiet durchgängig mit Breitband. Der nahe Finower Friedhof und die Biesenthaler Straße sind fußläufig erreichbar. Zusätzlich kann das Areal mit einer unmittelbaren Nähe zum Wald punkten. Als

verkehrsberuhigte Ringstraße angelegt, bietet die Erschließung eine Anbindung an den Karl-Marx-Ring, einen Spielplatzbereich sowie eine Basketballanlage. „Für die Stadt Eberswalde ist es wichtig, eine breite Vielfalt an Immobilien- und Wohnungsangeboten zu entwickeln. Mit der Erschließung des Wohngebiets am Christel-Brauns-Weg leisten wir dafür einen wichtigen Beitrag. Das in städtischer Eigenregie konzipierte Vorhaben, leistet dafür einen erheblichen Beitrag“, wie Bürgermeister Götz Herrmann in seinen einführenden Worten unterstrich. Die Familie von Frau Dr. Christel Brauns zeigte sich sichtlich berührt von der städtischen Geste der Namensgebung für die neu entstandene Straße und Manfred Brauns wünschte allen Zuziehenden ein sorgenfreies und angenehmes Leben in jenem Gebiet, das den Namen seiner verstorbenen Frau in Zukunft indirekt mittragen wird. Mit der Einweihung des Christel-Brauns-Weges ehrt die Stadt Eberswalde Frau Dr. Christel Brauns, als eine langjährig engagierte Fachärztin der Kinderheilkunde und Stadtverordnete in Eberswalde. Darüber hinaus war sie maßgeblich am Aufbau der ambulanten und stationären Hospizarbeit in Eberswalde beteiligt.



[1] Pressemitteilung 44/2023

[2] <https://www.eberswalde.de/start/bauen-und-wohnen/grundstuecksangebote/einheimischenmodell>

zirkulierBAR – Das ist der H.I.T. aus Eberswalde

Der Frühling ist da, die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf, Gärten werden hergerichtet und bepflanzt. Ein begehrtes Substrat, um Pflanzen ein gutes Wachstum zu ermöglichen, ist Kompost.

Dabei ist Gärtner:innen zunehmend eine nachhaltige Herkunft wichtig. Torfhaltige Substrate scheidet hier aufgrund ihres Abbaus in kohlenstoff- und artenreichen Mooren aus. Gleiches gilt bei der Düngemittelwahl. Synthetische Düngemittel benötigen viel Energie bei der Herstellung und können mit Schwermetallen verunreinigt sein.

Eine nachhaltige und regionale Alternative bieten Recyclingdünger aus Inhalten von Trockentoiletten. Denn menschliche Ausscheidungen enthalten essentielle Pflanzennährstoffe. Seit 2019 stellt die Eberswalder Firma Finizio auf dem Recyclinghof der Kreiswerke Barnim in Eberswalde Ostend einen Kompost bzw. Humus aus Inhalten von Trockentoiletten - kurz H.I.T. – her (siehe Abbildung 1).

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojekts zirkulierBAR wurde unweit der bisherigen Pilotanlage eine neue Forschungsanlage errichtet. Diese dient der Erprobung und wissenschaftlichen Begleitung neuer Technologien zur getrennten Aufbereitung von Urin und Fäzes zu Recyclingdünger. Seit Juni 2023 wird dort nun auch Urin in so genannten „KultURIN-situt“ in einen flüssigen Mehrnährstoffdünger umgewandelt. Im Oktober 2023 wurde ein von Finizio entwickeltes Humusregal zur flächeneffizienten, teilautomatisierten Kompostierung feierlich eröffnet. Dieses wird voraussichtlich in diesem Frühjahr in Betrieb gehen. Insgesamt ist die Kapazität der Forschungsanlage vergleichbar mit einer Kläranlage, welche für 910 Einwohnergleichwerte ausgelegt ist – das entspricht einer Behandlung von etwa 860 Tonnen Trockentoiletteninhalten im Jahr.

Die Forschungsanlage kann monatlich im Rahmen einer zweistündigen Führung besichtigt werden. Die nächste Besichtigung findet am 12. Juni von 15 bis 17 Uhr statt. Weitere Termine und Informationen zur Anmeldung finden Sie auf <https://zirkulierbar.de/aktivitaeten/besichtigungen/>. Der produzierte H.I.T. wird nach jedem Behandlungsvorgang durch das Deutsche Biomasseforschungszentrum auf seine Qualität untersucht. Das Ergebnis: der Eberswalder H.I.T. hält alle Grenzwerte ein, die als Parameter in gängigen Regelungen wie der Düngemittelverordnung vorgeschrieben sind.

Der Haken an der Sache? Menschliche Fäkalien sind gemäß Düngemittelverordnung bislang nicht als Ausgangsstoff für die Herstellung von Düngemitteln zugelassen.



Foto: © Finizio – Future Sanitation

Abb. 2: Öffentliche Trockentrenntoilette in Eberswalde



Foto: © BMBF, PPpetuum GmbH, Thilo Schöch

Abb. 1: Humusdünger aus Inhalten von Trockentoiletten (H.I.T.)

Stattdessen werden die Recyclingdünger aus Fäzes und Urin zu wissenschaftlichen Zwecken in Feldversuchen eingesetzt. So wurde im letzten Jahr Silomais mit H.I.T. und dem Mehrnährstoffdünger aus Urin auf einer Fläche der Schorheider Agrar GmbH angebaut. Im Ergebnis konnten mit den Recyclingdüngern vergleichbare Erträge wie mit einer mineralischen Düngung erzielt werden.

Um den Nährstoffkreislauf gänzlich zu schließen, ist die Akzeptanz der Recyclingdünger in der Landwirtschaft sowie bei den Endverbraucher:innen von essentieller Bedeutung! Im Ökolandbau zeigt sich laut

einer qualitativ-explorativen Interviewstudie der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde grundsätzlich eine breite Akzeptanz für Dünger aus menschlichen Ausscheidungen.

Hinzu kommt, dass 44 % der Deutschen Gemüse essen würden, welches mit Recyclingdünger aus Inhalten von Trockentoiletten gedüngt wurde. Dies hat eine bevölkerungsrepräsentative Erhebung des Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation ergeben. Gleichzeitig bewertet über die Hälfte der Befragten die Nutzung von Trockentoiletten zur Sammlung von menschlichen Ausscheidungen für die Weiterverarbeitung zu qualitätsgesicherten Recyclingdünger positiv. Saßen Sie schon einmal auf einer der öffentlichen und barrierearmen Trockentoiletten der Stadt Eberswalde, auf dem Friedhof, im Park am Weidendamm oder am Messingwerkhafen (siehe Abbildung 2)? Doch Trockentoiletten bieten nicht nur im öffentlichen Raum, sondern auch in privaten Gärten eine umweltschonende Alternative. Eine Meta-Analyse der Technischen Universität Berlin hat ergeben, dass Trockentrenntoiletten positive Effekte auf die Ökobilanz haben. So wird beispielsweise das Erderwärmungspotential um bis zu 50 %, das Eutrophierungspotential um bis zu 85 % und die Ökotoxizität um bis zu 90 % im Vergleich zu Wasserspültoiletten verringert. Wenn Sie mehr über Trockentoiletten, Recyclingdünger und die Sanitär- und Nährstoffwende erfahren wollen, dann besuchen Sie unseren zirkulierBAR-Stand auf dem Stadtfest am 1. Juni in Eberswalde.

Anna Calmet
Forschungsprojekt „zirkulierBAR“

Feierliche Verkehrsfreigabe der Cottbuser Straße

Es bewegt sich was im Viertel. Nach der Frankfurter Allee, dem Knotenpunkt Schorfheidestraße/Beeskower Straße und anderen konnte nun auch die Cottbuser Straße am 29. April 2024 feierlich eröffnet werden.

Gemeinsam mit ihren Partnern hat die Stadt Eberswalde hier eine weitere Maßnahme zur Modernisierung und Steigerung der Aufenthaltsqualität im Brandenburgischen Viertel abgeschlossen. Das Ausbauprojekt ist Bestandteil einer Kooperationsvereinbarung, welche zur integrierten Entwicklung des Brandenburgischen Viertels zwischen dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), der Wohnungsgenossenschaft 1893 eG sowie der Stadt Eberswalde geschlossen wurde. Die Umsetzung erfolgte in drei Bau-

abschnitten, welche unter anderem die generelle Erneuerung, Erweiterung und Befestigung der Fahrbahn und Gehwege beinhalteten. Ferner modernisierte man beidseitig die Senkrechtstellplätze und stellte weitere Längsparkplätze her. Zur Entwässerung wurden neue Versickerungsmulden installiert. Am Knotenpunkt Cottbuser Straße/Senfthenberger Straße vereinfacht nun ein sogenannter unechter Kreisverkehr in Asphalt das Wenden. Wie im gesamten Brandenburgischen Viertel gilt auch hier: rechts vor links. Eine neue Mittelinsel in Großsteinpflaster erleichtert Zufußgehenden das Überqueren der Straße. Zu guter Letzt führte man die Fahrbahn in einer Breite von 4,20 Meter bis zum Gehweg in Richtung Spreewaldstraße weiter und schloss dabei auch die Zufahrt zur Parkgarage an.

Insgesamt 23 neue Lichtpunkte erhellen die Straße. Besonders trocken- und hitzeresistent ist die Hälfte der insgesamt 19 neugepflanzten Bäume, welche aus dem „Trees 4 Streets“-Forschungsprogramm stammen und als besonders klimaangepasst gelten. „Das Brandenburgische Viertel definiert sich neu. An dieser Stelle der Cottbuser Straße ist das Image der Vergangenheit Geschichte“, wie Bürgermeister Götz Herrmann im Zuge der Einweihung resümiert. Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgte durch Mittel des Bundes, des Landes Brandenburg aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ sowie Eigenmitteln der Stadt Eberswalde. Letztere bedankt sich bei der bauausführenden Firma Berger Bau SE sowie der TSC Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG für die Bauplanung.



Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschei

Einweihung der neuen Cottbuser Straße. Zwischen den Häusern der WHG Eberswalde (links) und der Wohnungsgenossenschaft 1893 eG (rechts); Frau Heike Köhler, Leiterin des Tiefbauamtes (1.v.l.); Herr Götz Herrmann, Bürgermeister der Stadt Eberswalde (3.v.l.); Frau Christin Zierach, Leiterin Sachgebiet Tiefbau (2.v.r.); Frau Silke Leuschner, Leiterin Stadtentwicklungsamt (1.v.r.), Bauausführer und -planer sowie zahlreiche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

Akademie 2. Lebenshälfte – Aus unseren aktuellen Angeboten

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“ · Puschkinstraße 13 in Eberswalde · © 03334 8187514

Weitere Informationen unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung



Digitale Kompetenzen

Erste Schritte in die Welt von Smartphone und Tablet (nur Android)
Neuer Kurs ab 3. Juni

Basiskurs Smartphone und Tablet (nur Android)
Neuer Kurs ab 12. Juni

 **Sprachkurse**
Verschiedene Niveaustufen.
Einstieg jederzeit möglich!
Englisch, Spanisch, Polnisch

 **Akademie auf Tour**
Seebad Lubmin - Bildungsfahrt an die Ostsee
31. Mai

 **Diskurs**
Eberswalde für Neugierige, Junggebliebene und Zugezogene
Thema diesmal: Der Zoo. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen
20. Juni

Mobilitätsstammtisch
Aktuelles und Austausch mit dem Fahrlehrer Jens Kollatz.
18. und 25. Juni

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Gärtnerstammtisch: Wie gehen wir mit Verblühtem um?
27. Juni

Sommer-Workshop: Rätselhafte Tierspuren
19. Juni

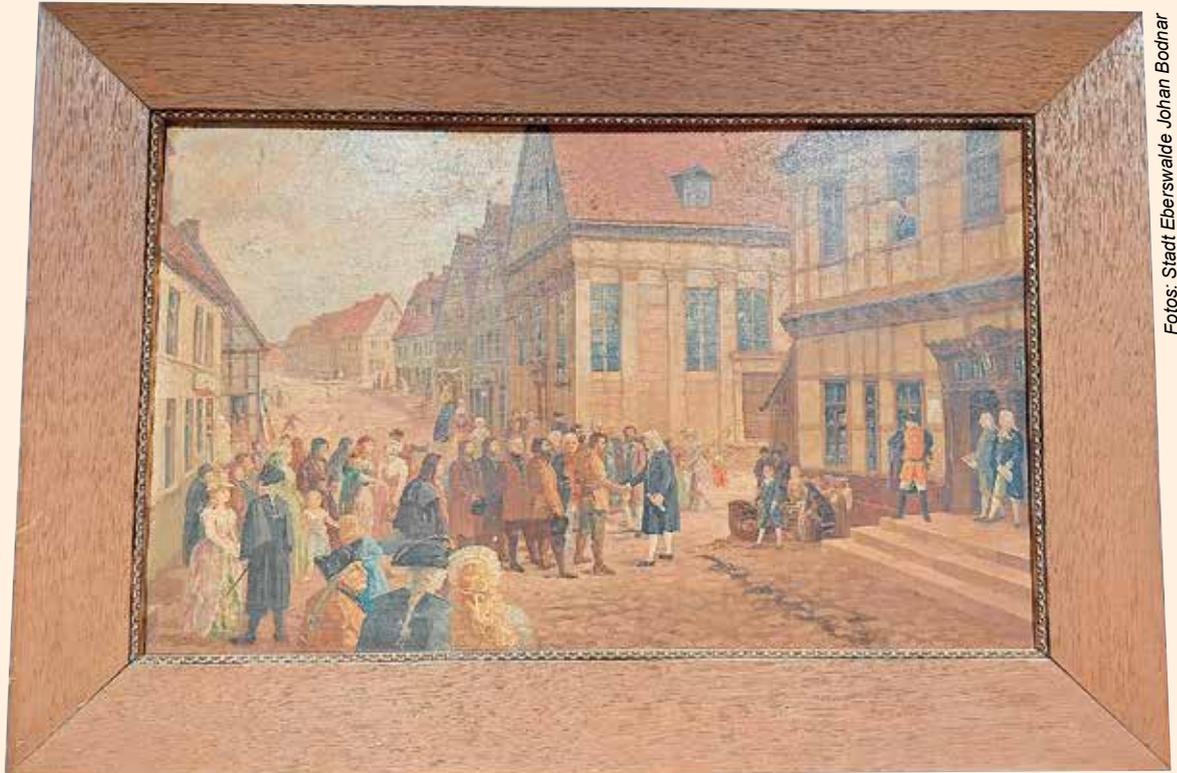
 **Kultur und Gestalten**

Kreativwerkstatt: Handgetöpferte Keramik
19. Juni

Objekte erzählen Geschichte – Die Messerklinge aus dem 19. Jahrhundert



Brandenburg-Preußen hat eine lange Tradition der Immigration. Bereits in der Frühen Neuzeit kamen auf Einladung des Kurfürsten die ersten Siedler aus anderen Regionen nach Preußen und auch nach Eberswalde. Nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618-1648), der für Brandenburg verheerende Folgen hatte und ganze Landstriche „wüst“ – also verlassen – hinterließ, war das Königreich Preußen umso mehr auf Zuwanderer angewiesen.



Fotos: Stadt Eberswalde Johan Bodnar

Das Gemälde „Empfang der Ruhlaer Messerschmiede vor dem Rathaus“ von Karl Hilliges, Öl auf Holz, um 1934, Sammlung Museum Eberswalde

Neben den bekanntesten Beispielen dieser für Preußen sehr vorteilhaften Migrationsbewegungen – wie den Hugenotten und den Schweizern – zählten auch handwerklich Kundige aus anderen deutschen Ländern zu den Gruppen, die in der Frühen Neuzeit nach Eberswalde kamen.

Zwischen 1743 und 1755 kamen beispielweise Messer- und Scherschmiede aus Ruhla in Thüringen – eine Stahl- und Eisenfabrik entstand.

Rudolf Schmidt schreibt in seinem 1934 erschienen Eberswalder Handwerksbuch, dass die Einwanderung der Schmiede aus Ruhla ein „besonderes Ruhmesblatt Friedrichs II.“ gewesen sei. Bereits 1743 kamen seiner Darstellung nach zwei Schmiede aus Schmalkalden, ab 1748 gefolgt von einer verstärkten Zuwanderung, der dank Familiennachzug bis ungefähr zum Ende der Napoleonischen Ära anhielt. Für diese neuen

Eberswalder Bürger, die verschiedensten Berufen vom Kettenschmied bis zum Kaffeemühlenmacher nachgingen, wurde die westliche Vorstadt – die heutige Schicklerstraße/ Ruhlaer Straße – errichtet. Die Mehrheit der zugewanderten Fachkräfte und Handwerksmeister stammten aus dem thüringischen Ruhla, aber auch aus Solingen sollen Spezialisten nach Eberswalde gekommen sein. Ab 1748 bilden die verschiedenen Schmiede ein gemeinsames Gewerk, welche sich selbst ein Regelwerk gibt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist vom Gewerk in Eberswalde nichts mehr übrig geblieben. 1923 gehen die letzten Sparbücher ehemaliger Messerschmiede in staatlichen Besitz über.

Die Dauerausstellung des Museums Eberswalde zeigt einige der von den Thüringer

Schmieden in Eberswalde hergestellten Objekte, so ein Messer mit dem Stempel „W. Thiele / Eberswalde“. Im Handwerksbuch von Schmidt findet sich lediglich der Gewerksangehörige Carl Thiele, der 1891 als einer der letzten Messerschmiede in Eberswalde 80-jährig verstorbt. Ein W. Thiele ist nicht zu finden, aber es ist somit zu vermuten, dass das Messer aus der Sammlung aus dem 19. Jahrhundert stammt und W. Thiele ein Angehöriger von Carl Thiele gewesen ist. In jedem Fall ist das Messer ein besonderes Stück, welches exemplarisch für die jahrhundertealte Tradition der Einwanderung von Fachkräften in Eberswalde steht.

Johan Bodnar
Museumsmitarbeiter



Die Messerklinge mit dem Stempel „W. Thiele / Eberswalde“, 19. Jahrhundert, Sammlung Museum Eberswalde

Aktuelle Veranstaltungstipps

jeden Samstag

10:30 Uhr | Eintritt frei

Guten Morgen Eberswalde!

Näheres unter: mescal.de/guten-morgen-eberswalde/

Freitag, 24.05.2024

14 bis 18 Uhr | Barnim Park

Nachbarschafts-Picknick des Quartiersmanagements

Im Rahmen der Eberswalder Familienwochen und des eropaweiten Aktionstages „Tag der Nachbarn“. www.meinbrandenburgischesviertel.de

Samstag, 25.05.2024

15 bis 24 Uhr | Auf der Aue

„90 Jahre Clara-Zetkin-Siedlung“ – Ortsteilfest

Samstag, 25.05.2024

18 Uhr | BBZ Amadeu Antonio

Konzert DUO APRIME „Ungewöhnliche Begegnungen“

Dienstag, 28.05.2024

9 Uhr | Potsdamer Platz

Instrumentenworkshop mit dem klingenden Museum

Im Rahmen der Eberswalder Familienwochen.

Mittwoch, 29.05.2024 bis Oktober 2024

11 Uhr | Potsdamer Platz

Helle Stunde mit Kultur

Wechselndes Programm auf dem Potsdamer Platz im Brandenburgischen Viertel.

Donnerstag, 30.05.2024

Ab 14 Uhr | Zoo Eberswalde

Seniorenachmittag im Zoo

Im Rahmen der Eberswalder Familienwochen. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten: t.westphal-radisch@eberswalde.de

Freitag, 31.05.2024

18 Uhr | Stadtpromenade

Auftakt „Waldstadt-Festival“

Samstag, 01.06.2024

10 Uhr | Innenstadt

„Waldstadt-Festival“

bis Samstag, 01.06.2024

Unterschiedliche Uhrzeiten | verschiedene Orte

Eberswalder Familienwochen

Unter dem Motto „Dialog der Generationen“. Mehr als 20 Einrichtungen und 33 Veranstaltungen. Weitere Informationen unter www.eberswalde.de/familienwoche

Samstag, 08.06.2024

Ab 10 Uhr | Michaelisstraße

Dein Brunch, Dein Bild, Deine Stadt

Brunchen, ein Bild machen lassen, Straßenkultur genießen, mit allem und allem – von hier und dort.

Freitag, 14.06.2024

17:30 Uhr | Marktplatz

Essen ist fertig – Unser Sommer in der Stadt

Leckeres Essen sowie kulturelle Highlights werden die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Freitag, 05.07.2024

15 bis 21 Uhr | Stadtpromenade

Beach & Boat

Leckeres Essen sowie kulturelle Highlights werden die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Freitag, 12.07.2024

17:30 Uhr | Marktplatz

Essen ist fertig – Unser Sommer in der Stadt

Leckeres Essen sowie kulturelle Highlights werden die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Freitag, 20.09.2024

17:30 Uhr | Marktplatz

Essen ist fertig – Unser Sommer in der Stadt

Leckeres Essen sowie kulturelle Highlights werden die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Freitag, 20.09.2024

Innenstadt

Eberswalder Shoppingnacht

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Anfang Juli 2024

Stadtverordnetenversammlung:

30. Mai, 4. Juli, 18:00 Uhr,

Livestream unter: www.eberswalde.de/stvv-live

Hauptausschuss:

23. Mai, 18:00 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss:

22. Mai, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst unter Telefon 03334/64-511.

Fotoausstellung „Alle Vögel sind schon da“ eröffnet

Am Dienstag, dem 30. April 2024 wurde auf der Galerieetage des Eberswalder Rathauses die Fotoausstellung „Alle Vögel sind schon da“ eröffnet.

In Anlehnung an das gleichnamige Kinderlied mit dem Text von Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) zeigt diese großformatige Aufnahmen einheimischer Singvögel des Hobbyfotografen Dr. Rüdiger Schulz. Seit etwa 20 Jahren widmet sich der Eberswalder intensiv der Fotografie. Die ausgestellten Werke entstanden alle in der Kleingartenanlage „Am Wasserturm“ im Ortsteil Finow und spiegeln die Arten- und Farbenvielfalt der Region wider. Schulz' fotografischer Schwerpunkt liegt unter anderem auf den Bereichen Landschafts-, Natur- sowie Architekturfotografie. Er beteiligte sich bereits mehrfach an Kreisfotoschauen der Landkreise Barnim und Märkisch-Oderland, präsentierte schon zuvor Fotoausstellungen

im Rathaus sowie dem Eberswalder Zoo und war in den letzten Jahren mit Motiven in den Jahreskalendern der Sparkasse Barnim und der Neuen Apotheke in Eberswalde vertreten.

Die Ausstellungseröffnung fand in Anwesenheit des Fotografen statt und kann voraussichtlich bis Dienstag, dem 25. Juni 2024 zu den Öffnungszeiten des Eberswalder Rathauses besichtigt werden.



Zur Ausstellungseröffnung „Alle Vögel sind schon da“ im Eberswalder Rathaus: (v.l.n.r) Herr Dr. Rüdiger Schulz, Fotograf und Herr Götz Herrmann, Bürgermeister der Stadt Eberswalde.

Foto: Stadt Eberswalde / Markus Mirschei



Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in der vorletzten Stadtverordnetenversammlung dieser Wahlperiode am 25.04.2024 haben wir uns sehr gefreut, dass die „Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen Versorgung“ verabschiedet wurde. Dadurch fördert die Stadt weiterhin die Neuansiedlung von Arztpraxen in Eberswalde. Wir haben uns stets für eine verbesserte ärztliche Versorgung eingesetzt und von daher auch in den letzten Haushaltsverhandlungen dafür gesorgt, dass eine solche Förderrichtlinie erarbeitet wird.

Ein Thema, das uns in den letzten Wochen stark beschäftigt hat, ist der Ausbau der Saarstraße und die damit verbundene Verlängerung der Obus-Linie 862. Wir bedanken uns für die Hinweise der Anwohner, sehen aber auch den Mehrwert eines Ausbaus für die Menschen in Ostend. Langfristig sollte weiterhin daran gearbeitet werden, einen Ringverkehr der Obus-Linie über die Ostender Höhen zu erreichen. Am 29.03.2024 ist nach schwerer Krankheit der ehemalige Beigeordnete der Stadt und langjähriges Mitglied unserer Fraktion Lutz Landmann verstorben. Mit seiner Kompetenz und umgänglichen Art hat er das Leben in Eberswalde entscheidend geprägt. Sein Wirken bleibt uns Verpflichtung. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen Menschen, die ihm nahestanden.

Mit freundlichen Grüßen Isabell Sydow, Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, der Vorschlag unserer Fraktion für eine Wegebeleuchtung entlang des Fuß- und Radweges zwischen Ostend und Sommerfelde hatte im Rahmen der Haushaltsdiskussion im Dezember keine Mehrheit gefunden. Deshalb haben wir für die Beratungen im Mai dieses Anliegen nochmals auf die Tagesordnung gebracht, um für künftige Haushaltsdiskussionen fundierte Informationen zur Machbarkeit und den Kosten zu erhalten. Diese Beleuchtungsanlage trägt erheblich zur besseren Nutzbarkeit der Verbindung bei. Gleichzeitig haben wir nochmals die Einstellungspraxis für Kitapersonal auf die Tagesordnung gebracht. Wir sehen keine Gründe, bei Neuanstellungen von Beschäftigten der Stadt sachgrundlos Befristungen vorzunehmen. Das gefährdet die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber. Die tariflich vorgesehene Probezeit sollte hier ausreichen. Wir erwarten hier von der Stadtverwaltung eine Vorbildrolle.

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger, die Wahlperiode neigt sich dem Ende zu. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei Ihnen für die vielen konstruktiven Hinweise, Ihre kritische Begleitung und die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Bitte nutzen Sie Ihr Recht an der Wahl teilzunehmen. Jede Stimme zählt, wenn wir auch künftig ein funktionierendes Stadtparlament haben wollen.

Irene Kersten

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, am 30.05.2024 findet die voraussichtlich letzte Stadtverordnetenversammlung vor der Kommunalwahl am 09.06.2024 statt. Mit Bezug auf den Ablauf dieser Wahlperiode bedanke ich mich im Namen der CDU-Stadtfraktion bei Ihnen als Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt für das Vertrauen, das Sie uns für die kommunalpolitische Arbeit gegeben haben. In unserer Bilanz für die abgelaufene Wahlperiode (einsehbar unter www.cdu-eberswalde.de) wird deutlich, dass sich unsere Fraktion aktiv und auch mit großem persönlichen Einsatz den Anforderungen an eine zukunftsorientierte, gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung in Eberswalde gestellt hat. Unmittelbar nach der Kommunalwahl im Mai 2019 waren unsere Sitzungen insbesondere durch die thematische und zeitliche Umsetzung unseres Wahlprogrammes geprägt. Unser Ziel wird es auch weiterhin sein, die Zukunft in Eberswalde verantwortungsvoll zu gestalten. Dabei wollen wir, dass alle Generationen – von Kindern bis hin zu den älteren Menschen – mit ihrer Lebens- und Wohnqualität zufrieden sind. Für die gemeinsam geleistete Fraktionsarbeit bedanke ich mich auch bei unseren Stadtverordneten Danko Jur, Stefan Grohs, Dietmar Ortel und Reinhard Fischer.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barmin

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die Wahlperiode 2019 bis 2024 geht mit der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 zu Ende und Sie bestimmen an diesem Tag, wer der neuen Stadtverordnetenversammlung angehören soll. Wir – die Fraktion ‚FDP | Bürgerfraktion Barnim‘, bestehend aus Frank Banaskiewicz, Simone Blum, Martin Hoeck und Götz Trieloff – möchten uns von Ihnen verabschieden und würden uns freuen, wenn Sie uns erneut Ihr Vertrauen schenken würden.

Die Schwerpunkte unserer kommunalpolitischen Arbeit, die uns auch für die Zukunft wichtig erscheinen, waren u.a. die bestmögliche Ausstattung der städtischen Kitas und Schulen für eine optimale Bildung unserer Kinder, eine enge bürgerorientierte Begleitung der städtischen (Straßen-)Bauvorhaben, die Erreichung und Sicherung eines soliden kommunalen Haushalts und die Einführung und Verteidigung des Livestreams der Sitzungen der Stadtverordneten, um einem breiteren Publikum die Teilnahme an diesen Sitzungen zu ermöglichen. Nutzen Sie am 9. Juni die Kraft Ihrer Stimmen um Einfluss auf die Zusammensetzung der kommunalen Parlamente Stadtverordnetenversammlung und Kreistag sowie des Europaparlaments zu nehmen.

Es verabschiedet sich an dieser Stelle letztmalig

Ihr Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
die erste Staffel der Einwohnerversammlungen 2024 endet am Mittwoch, den 3. Juli, ab 17.00 Uhr im Brandenburgischen Viertel. Zu allen bisher stattgefundenen Einwohnerversammlungen in den dörflichen Ortsteilen waren wir erneut als einzige Fraktion vor Ort präsent. Wir möchten vorab die Gelegenheit wahrnehmen, uns bei Jörg Müller, der über Jahrzehnte als stellv. Ortsvorsteher und zugleich als „Spiritus Rektor“ für die verschiedensten kulturellen und sportlichen Maßnahmen im Ortsteil Spechthausen federführend verantwortlich zeichnete, recht herzlich zu bedanken. Die neu zu wählende Stadtverordnetenversammlung für die kommunale Wahlperiode 2024-2029, die sich am Donnerstag, den 4. Juli, konstituiert, ist gut beraten sich zukünftig nachhaltiger und ergebnisorientierter mit den dörflichen Ortsteilentwicklungen einschließlich der Clara- Zetkin Siedlung zu beschäftigen. Abschließend möchten wir Sie für die aktive Teilnahme an der Kommunal- und Europawahl 2024 sensibilisieren. Nutzen Sie die Möglichkeit als wahlberechtigte Einwohnerschaft, um am Sonntag, den 9. Juni, direkt oder bereits vorab per Briefwahl ihre Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde, für den Kreistag Barnim, für das Europäische Parlament und für den Ortsbeirat in der Clara- Zetkin-Siedlung zu wählen.

Freundlichst verbleiben Viktor Jede und Carsten Zinn

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ein neuer Discounter an der Angermünder Straße?

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU) wurde Anfang April ein Projekt für den Neubau eines NORMA Marktes an der Angermünder Straße, in Nachbarschaft zur Kleingartenanlage „Am Walzwerk“, vorgestellt. Könnte mit einem derartigen Projekt die Nahversorgung im Stadtteil Finow deutlich verbessert werden? Wenn es nach den Projektentwicklern geht, Ja. Der Markt wäre aus ihrer Sicht verkehrsgünstig gelegen, hätte einen Einzugsbereich von über 4.000 Einwohner*innen und würde 8 neue Arbeitsplätze schaffen. Die Ausschussmitglieder diskutierten im Anschluss intensiv über die Vor- und Nachteile einer derartigen Ansiedlung. Für die Sitzung im Mai liegt den Stadtverordneten nun eine Beschlussvorlage zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens zu dem Projekt vor. Wir werden dieser Vorlage nicht zustimmen. Der Markt würde durch seine Randlage „auf der grünen Wiese“ PKW-Verkehr erzeugen, er wäre nur für wenige Menschen fußläufig erreichbar und würde ein bisher als Entwicklungsfläche für Natur und Landschaft ausgewiesenes Areal zu ca. 70 Prozent versiegeln. Ein Discounter an diesem Standort wäre zudem nicht gerade förderlich für die Belebung des Zentrumsbereichs von Finow.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
unser auf einer Petition beruhender Vorschlag, Julian Assange zum Eberswalder Ehrenbürger zu ernennen, sollte ein Zeichen für Demokratie, Pressefreiheit, Aufklärung und Transparenz setzen. Die Stadtverordneten sind dem leider mehrheitlich nicht gefolgt. Für die letzte Stadtverordnetenversammlung vor der Kommunalwahl am 9. Juni hat unsere Fraktion drei Beschlussvorlagen eingebracht. Wie bereits angekündigt, wollen wir die Begrünung von Fassaden und Dächern in der Stadt Eberswalde mit konkreten Maßnahmen fördern. In einer weiteren Beschlussvorlage regen wir an, die Führung der Buslinie 864 (Clara-Zetkin-Siedlung) an den geänderten Bedarf in Folge der Schließung des EKZ Kleiner Stern anzupassen. Die dritte Vorlage beinhaltet einen Prüfauftrag an die Stadtverwaltung, um Möglichkeiten zu finden, Badestellen im Stadtgebiet für die barrierefreie Nutzung durch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (u.a. Rollstuhlfahrende) herzurichten und vorhandene Spielplätze mit Spielgeräten für mobilitätseingeschränkte Kinder auszustatten. Am Ende der Wahlperiode danken wir den Eberswalder Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen und ihre Anregungen sowie allen, mit denen wir in den vergangenen fünf Jahren konstruktiv zusammenarbeiten konnten.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Alternative für Deutschland

Auch wenn die kommende Wahl ihre Schatten vorauswirft – die vergleichsweise große Bürgernähe der Kommunalpolitik erzeugt einen stetigen Fluß an notwendigen Entscheidungen für die Verwaltung und die Volksvertreter.
Bei finanziell schwieriger Haushaltslage sind alle Bedürfnisse des täglichen Lebens in Einklang zu bringen.
In einer wachsenden Stadt und bei steigenden Mobilitätskosten müssen alle alten und neuen Siedlungsgebiete mit ausreichenden Busanbindungen und Nahversorgern versehen sein. Alternative und sichere Routen für Autos und Radfahrer sind für uns ebenfalls ein wichtiger Baustein, um die Stadteile zu verbinden.
Bei kostenträchtigen umweltpolitischen Vorgaben des Bundes für zukünftige Busflotten müssen unsere O-Bus-Linien dem Wachstum der Stadt folgen, auch über die Stadtgrenze hinaus.
Nach der Erarbeitung des Wohnflächenkonzeptes ist es erforderlich, durch eine große Flexibilität der Wohn- und Baukonzepte, den Bürgern mehr soziale und finanzielle Eigenständigkeit und Freiheit im Wohnen zu erlauben.
Viele Aspekte sind finanziell nicht direkt spürbar, bestimmen aber die Lebensqualität mit. Im Rahmen der seniorenpolitischen Leitlinien der Stadt beschäftigten wir uns insbesondere mit der ärztlichen Versorgung. Ebenso setzen wir uns weiterhin für die Unterhaltung der Eberswalder Sportanlagen ein.

Tilo Weingardt, Fraktionsvorsitzender



50 EUR
WECHSELPRÄMIE
SICHERN!

NUR FÜR KURZE ZEIT!

Mein Giro-Bonus.

Treue zahlt sich aus.

Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Vorteil und reduzieren Sie Ihren Kontoführungspreis auf bis zu 0,00 EUR* pro Monat. Im Aktionszeitraum erhalten Sie bei einem Kontowechsel zudem eine Prämie in Höhe von 50,00 EUR.

QR-Code scannen und Bonusstatus berechnen.



www.sparkasse-barnim.de

* Nähere Informationen unter: www.sparkasse-barnim.de/infos-aktuelle-aktionen oder per Telefon 03334 2030



AWO Barnim

Frühlingsfest

Hüpfburg • Riesendart • Kuchenbasar
Toben im Stroh • Grillwurst & Suppe • Zuckerwatte • Popcorn
Seniorencafé • Kinderschminken • Karrikaturenzeichner • Softeis
Hausführung im AWO Pflegewohnheim „Zur Heegermühle“ (14 Uhr)

Samstag, 25. Mai
11– 16 Uhr, Eintritt frei
Ringstraße 54, Eberswalde Finow

Zu Gast: **SPD** Soziale Politik für Dich



Bestattungen aller Art
Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Gedenktafeln und vieles mehr

Bestattungshaus Deufrains GmbH
GF Gabriele Haas
Verbandsgeprüfter Bestatter
Ratzeburgstraße 12 · 16225 Eberswalde
www.bestattungshaus-haas.de



Einfühlsam und kompetent

Wir stehen Ihnen als langjähriges Familienunternehmen gern zur Seite und beraten Sie kostenfrei und individuell.

 **03334 . 22 6 41**

IHRE HELFER IN
schweren
STUNDEN

Grabsteine dienen in den meisten Kulturen und allen großen Religionen zum Totengedenken sowie zur oberirdischen Kennzeichnung einer Grabstelle. Darüber hinaus haben sie aufgrund ihres nahezu unzerstörbaren Materials einen immanenten Bezug zur Ewigkeit. Heutige Grabsteine weisen im Regelfall die Namen und Lebensdaten des oder der Verstorbenen auf, ein Kreuz oder andere Symbole, und manchmal kleine Bilder oder einen Grabspruch. Die Gestaltung kann durch eine Friedhofsordnung geregelt sein. In alpinen Regionen oder kurz nach der Beisetzung eines Verstorbenen sind statt Grabsteinen auch Grabkreuze üblich.



PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen

Tag und Nacht
03334 / 25 25 0

 Jeannette Klein  Mandy Bastian
Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause

www.poeschel-partner-bestattungen.de
nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde



Dietmar Ortel, Koordinator des Wettbewerbs „Leistung lohnt“ mit einer Jugendmannschaft vom SV Stahl Finow

**OPTIC
ORTEL**
Hören & Sehen

REGIONAL. ENGAGIERT. OPTIC ORTEL.

Richtig begeistert sind junge Mannschaften, wenn sie als Gewinner unseres Wettbewerbes „Leistung lohnt“ Spenden und neue Trikots bekommen. Klar, dass unser Unternehmen traditionelle, regionale Vereine wie auch den Verein SV Stahl Finow für Ihren sportlichen Erfolg unterstützt.



www.optic-ortel.de



HÖRPARTNER IN:

Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

Jahnstraße 50
16321 BERNAU • 033 38 / 70 84 127

Thälmannstraße 113
16348 WANDLITZ • 033 397 / 67 89 94

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Willkommen beim
Testsieger!

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

**Testsieger
Hörakustiker
Service**

TEST Okt. 2023
9 Filialisten

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv



Flexible Arbeitszeiten für Fachkräfte GLG bietet neue Beschäftigungsmöglichkeiten

GLG Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

Arbeitgeber im Gesundheitswesen müssen kreativ sein, wenn sie Fachkräfte für ihr Unternehmen gewinnen wollen. Neben der großaufgelegten Berufsnachwuchssicherung durch Berufsausbildung und seit dem Herbst 2023 auch in Form von zwei Studiengängen in der Krankenpflege und Entbindungspflege, bietet die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit als größte Arbeitgeberin der Region eine neue Beschäftigungsmöglichkeit im GLG Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde an.

„Im neu entstehenden Flexpool erhalten Pflegekräfte, Heilerziehungspfleger und Erzieher das Angebot, entweder zeitlich flexibel oder nach einem Wunschsdiensplan zu arbeiten“, sagt GLG-Konzernpflegedirektor Robert Schindler. „Das Konzept eines Flexpools findet bereits erfolgreich Anwendung im GLG Werner Forßmann Klinikum.“

Das GLG Martin Gropius Krankenhaus kann somit auf bereits gemachte positive Erfahrungen zurückgreifen. Interessierte Fachkräfte können zwischen unterschiedlichen Modellen wählen. Wer eine größtmögliche Work-Life-Balance für sich möchte, schreibt seinen Dienstplan mit den Arbeitstagen kurzerhand selbst. Vom Arbeitgeber erfährt der Mitarbeiter dann lediglich die Einsatzstation.

Wer noch flexibler ist, erhält seinen Einsatzplan und die Station direkt von der Pflegedienstleitung. Für diese Flexibilität wird eine

zusätzliche Flexibilitätszulage gezahlt.

„Der Einsatzbereich ist vielfältig und frei wählbar in Abhängigkeit von der jeweils vorliegenden Berufsqualifikation. Im GLG Martin Gropius Krankenhaus können die Fachkräfte zwischen den Einsatzorten der Neurologie, Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie oder der Forensischen Psychiatrie wählen“, so Robert Schindler.

Als Vorteil gegenüber einer Beschäftigung in einer Leiharbeitsfirma zählt das GLG Martin

Gropius Krankenhaus unter anderem die gleichen Vorzüge auf wie für GLG-Mitarbeiter, z.B. Ferienhäuser, GLG-Bikes, Zuschüsse zur Gesundheitsprävention oder Mitarbeiterrabatte. „Auch der mitunter lange Anfahrtsweg zu den unterschiedlichen Krankenhäusern als Leasingkraft entfällt, da der Arbeitsort das Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychosomatik, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Neurologie bleibt, mit den vielen Stationen und Bereichen“ hebt Robert Schindler hervor.



Interessierte Fachkräfte können sich ab sofort direkt im GLG Martin Gropius Krankenhaus melden, alle notwendigen Informationen findet man außerdem auf der Karriereseite des GLG-Konzerns unter www.glg-karriere.de.

© GLG/Thomas Burckhardt